

# FLACHAU



GEMEINDENACHRICHTEN



20. und 21. Dezember 2011  
Damen und Herren Weltcup



Inbetriebnahme des  
2-röhrigen Tauerntunnels



Liebe Flachauerinnen,  
liebe Flachauer, werte Gäste!

Trotz der vorweihnachtlichen Hektik freuen wir uns alle auf das vor uns liegende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Versuchen wir dieser Eile so oft als möglich zu entfliehen und uns gerade in diesen Tagen mehr Zeit für unsere Familie und unsere Mitmenschen zu nehmen.

Während ich diese Zeilen schreibe, fehlt leider noch der dringend notwendige Schnee. Aber ich bin zuversichtlich, dass diese wichtige Grundlage unserer Einkommen rechtzeitig kommen wird. Die Ausichten für die kommende Saison sind ja ausgezeichnet.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt uns aber auch Anlass zu Rückblick und Vorschau.

Im heurigen Jahr wurde mit der Umsetzung des Verbauungsprojektes an der Enns begonnen. Mit dem Rückhaltebecken an der Pleissling im Bereich der Wiesenaualm und den Ufererhöhungs- und Sicherungsmaßnahmen an der Enns im gesamten Ortsgebiet soll für die Zukunft ein Schutz bis zu einem 100-jährlichen Katastrophenereignis gewährleistet werden.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen betroffenen Grundeigentümern und Nutznießern für das Verständnis zur notwendigen Grundbeistellung und Mitfinanzierung an diesem wichtigen Projekt bedanken.

Es freut mich besonders, dass bereits ein großer Teil der Lärmschutzmaßnahmen an der Tauernautobahn realisiert wurde. In diesem Jahr wurde die Einhausung Flachau seiner Bestimmung übergeben, im kommenden Frühjahr

wird die Oberflächengestaltung mit der Begrünung abgeschlossen. Wir werden auch weiterhin darauf achten, dass auch alle anderen, im Zuge des Baues der 2. Tunnelröhren vertraglich zugesagten Umweltentlastungsmaßnahmen, wie z.B. die Einhausung Reitdorf, bis längstens 2020 ebenfalls umgesetzt werden. Aufgrund der steigenden Einwohner- und Nächtigungszahlen ist auch der Ausbau der Kläranlage Radstadt dringend erforderlich, ansonsten wäre ein Baustopp in den betroffenen Gemeinden des Enns-Pongaus notwendig geworden. Das Ausbauprojekt wird derzeit von den Behörden geprüft und soll mit dem Erweiterungsbau in Radstadt im kommenden Jahr begonnen werden.

Nach der großartigen Resonanz der bisherigen zwei Damen-Weltcup-Nachtslaloms freuen wir uns sehr, dass wir auch für diesen Winter noch kurzfristig den Zuschlag für 2 Bewerbe erhalten haben. Wie es derzeit aussieht werden wir mit dem Damen-Nachtslalom Mitte Jänner nun jährlich im FIS-Weltcupkalender aufscheinen. Für einen Wintertourismusort gibt es aufgrund der riesigen Medienpräsenz jedenfalls keine bessere und effizientere Werbung. Die relativ hohen Kosten dafür sind daher jedenfalls mehr als gerechtfertigt. Ich danke allen Grundbesitzern, Anrainern und Betroffenen für das große Verständnis für gewisse Einschränkungen während der Veranstaltung.

Heuer ist ja das europäische Jahr des Ehrenamtes. Es ist wirklich erfreulich, dass unsere vielen Freiwilligen und Vereinsmitglieder endlich diese Aufmerksamkeit und Anerkennung erhalten, welche ihnen zusteht.

Ich mich abschließend bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und dem Engagement zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die besten Grüße und Wünsche für

eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern. Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter

## INHALT

Bürgermeisterinfo	Seite 2
Weltcup Dezember 2011	Seite 3
Tauerntunnel	Seite 4
Hochwasserschutz	
Ausbau Kläranlage	Seite 5
WLV,	
Tagesbetreuung Senioren	Seite 6
Mietwohnungen, Baulandmodell	
Friedhofserweiterung	Seite 7
Gemeindeversammlung	
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 8
Aus der Buchhaltung	Seite 9
Aus den Ausschüssen	ab Seite 9
Neue Pastoralassistentin	Seite 12
Winterdienst	Seite 13
Blasmusik in Bewegung	Seite 14
Bike-Night, Dorfgaudi	Seite 15
Fußball international	
Almdudlerball	Seite 16
Reisepass, Homepage, PAP	Seite 17
Polizei, e-control	Seite 18
Therme Amade	Seite 19
S-Pass	Seite 20
Aus den Kindergärten	ab Seite 21
Aus den Schulen	ab Seite 24
Musikum	Seite 31
Bibliothek	Seite 32
Lebenshilfe	Seite 34
Snow Space Flachau	Seite 35
Absolute Park	Seite 36
USC Flachau	ab Seite 37
TMK Flachau	Seite 39
Ehrungen, Personal	Seite 40
Standesamt	ab Seite 41
Termine	Seite 44

# AUDI FIS SKIWELTCUP FLACHAU 2011

## DAMEN - & HERREN-NACHTSLALOM AM 20. UND 21. 12. 11



Die wegen Schneemangels in Levi (Finnland) abgesagten alpinen Weltcup-Slalom für Damen und Herren wurden kurzfristig an Flachau vergeben.

Nach den spektakulären Flutlichtbewerben der letzten beiden Jahre, jeweils Damenslalom, wird die Weltcupgemeinde wieder einmal vor eine neue Herausforderung gestellt:

Am Dienstag, den 20. Dezember 2011 findet ein Damen-Nachtslalom statt und einen Tag später, am Mittwoch, 21. Dezember 2011, werden die männlichen Slalomartisten ihr Können auf der Hermann-Maier-Weltcup piste zeigen können.

Eine besondere Herausforderung an die an der Organisation beteiligten örtlichen Institutionen - Bergbahnen Flachau - Gemeinde Flachau - Tourismusverband Flachau - USC Flachau - gilt es doch, in der sehr knappen Zeit von 6 Wochen wiederum ein Event der Sonderklasse in gewohnter Manier auszuführen.

An dieser Stelle ersuchen wir die Flachauer Bevölkerung, uns in gewohnter Weise zu unterstützen, den Weltcup als sowohl sportliches als auch wirtschaftliches Highlight anzunehmen und optimal in die Wintersaison 2011/2012 hinein zu starten.

Freuen wir uns auf spannende Rennen und die bewährte Flachauer Weltcup-Partystimmung!



### Die Rennen - das Programm

#### Montag, 19. Dezember 2011

ab 17.00 Uhr	Weltcupparty im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
19.00 - 19.30 Uhr	„Skistars hautnah“ - Autogrammstunde der Damen im Bergbahnen Flachau Center
19.30 Uhr	Startnummernauslosung Damen Nachtslalom im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
ab 20.00 Uhr	Partystimmung im Open-Air-Gelände/Ortszentrum

#### Dienstag, 20. Dezember 2011

13.30 Uhr	Weltcup Flachau Warm up im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
14.00 Uhr - 14.15 Uhr	Fanclubcontest im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
14.15 Uhr - 14.45 Uhr	Fanclubparade vom Ortszentrum zum Zielgelände
15.30 Uhr	1. Durchgang Damen Nachtslalom
18.30 Uhr	2. Durchgang Damen Nachtslalom anschließend
	Siegerehrung Damen Nachtslalom im Zielgelände
20.00 Uhr	Startnummernauslosung Herren Nachtslalom im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
ab 20.30 Uhr	Partystimmung im Open-Air-Gelände/Ortszentrum

#### Mittwoch, 21. Dezember 2011

13.30 Uhr	Weltcup Flachau Warm up im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
14.00 Uhr	Fanclubcontest im Open-Air-Gelände/Ortszentrum
14.15 Uhr	Fanclubparade vom Ortszentrum zum Zielgelände
15.30 Uhr	1. Durchgang Herren Nachtslalom
18.30 Uhr	2. Durchgang Herren Nachtslalom anschließend
	Siegerehrung Herren Nachtslalom im Zielgelände
ab 19.30 Uhr	Partystimmung Open-Air-Gelände/Ortszentrum



# OFFIZIELLE INBETRIEBNAHME DES ZWEIRÖHRIGEN TAUERNTUNNELS



Mit einem feierlichen Festakt in Anwesenheit zahlreicher politischer Prominenz, allen voran Bundesministerin Doris Bures sowie den Ländervertretern von Salzburg und Kärnten, wurde am 30. Juni 2011 der zweiröhrig ausgebaute Tauern-tunnel offiziell in Betrieb genommen.

Ein historisches Datum für die Geschichte der A 10 Tauernautobahn. Damit ist erstmals nach der Eröffnung der Scheitelstrecke im Juni 1975 die gesamte, rund 192 Kilometer lange A 10, von Salzburg bis Villach durchgehend vierspu-

rig bzw. die Tunnel zweiröhrig ausgebaut. Die politische Prominenz brachte die Wichtigkeit dieses Projektes unisono auf den Punkt: Mehr Verkehrssicherheit - Ende der kilometerlangen Staus - verbunden damit auch umfassende Umweltentlastungsmaßnahmen!

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Trachtenmusikkapellen Zederhaus und Flachau sowie als Höhepunkt die Kinder der Volksschule Flachau mit folgender musikalischer Darbietung:

*Den Tunnel in Flachau, den mach' ma heit auf. Holladio  
Ganz Europa gfreit si scho drauf. Holladio  
Auf'd Blockabfertigung pfeif' ma hiaz drauf. Holladio  
Klatscht's! Pfeift's! Holladio  
Den Tunnel den mach' ma heit auf!*

*Seit Jahren, da gfrei ma uns alle schon sehr. Holladio  
Jetzt gibt's auf der Streck'n koa Nadelöhr mehr. Holladio  
Mia ham freie Fahrt hinunter ans Meer. Holladio  
Klatscht's! Pfeift's! Holladio  
Und darüber g'frei ma uns sehr!*



## EIN FEST FÜR DIE TAUERNAUTOBAHN



Bereits einige Tage vor der feierlichen Einweihung der Tauerntunnelröhren lud die AS-FINAG am Parkplatz der Raststation Tauernalm zu einem Tag der offenen Tür. Neben der Möglichkeit, sämtliche Tunneleinrichtungen und die Überwachungszentrale in St. Michael zu besichtigen, konnten sich die zahlreichen Besucher bei beeindruckenden Vorführungen der örtlichen Einsatzorganisationen wie Feuerwehr und Bergrettung ein gutes Bild über die Schlagkraft dieser Verbände machen.

## HOCHWASSERSCHUTZ ENNS

Die Verbauungsmaßnahmen an der Enns zum Schutz vor einem 100-jährlichen Katastrophenereignis laufen auf Hochtouren. Derzeit wird im Bereich der Wiesenaualm ein Wasserrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 300.000 m<sup>3</sup> errichtet. Damit im Hochwasserfall die Zufahrt zum Talschluss weiterhin möglich ist, wird die Straße im Bereich des Autobahndammes angehoben. Das Bauvorhaben Rückhaltebecken soll im Herbst 2012 fertig gestellt werden.

Im gesamten Ortsgebiet von Flachau werden zurzeit Ufererhöhungs- und -sicherungsmaßnahmen umgesetzt. In den Bereichen Haidergründe, Fischbacher Eugen und Sportplatz wird die Enns zusätzlich aufgeweitet und ökologisch gestaltet. Damit soll der Enns wieder Freiraum zurückgegeben werden. Sämtliche notwendigen Verbauungsmaßnahmen wie Betonwände, Steinsätze und Erdwälle werden nach der Fertigstellung wieder begrünt und bepflanzt, sodass in der Folge wieder ein möglichst naturnaher Flussverlauf entsteht. Im kommenden Winter wird bei Niederwasser die Enns in einigen Bereichen eingetieft, vor allem bei Brücken, um eine Verklauungsgefahr künftig zu verhindern.

Der Bauzeitplan sieht im nächsten Jahr die Verbauung vom Sportplatz



Ufererhöhung Bereich Stahlhammergasse

bis zum Bereich Reitdorf Schmiedgut vor. Die Hochwasserschutzmaßnahmen sollen im Jahr 2013 mit dem Bau der Schutzmaßnahmen bis zur Gemeindegrenze Altenmarkt endgültig abgeschlossen werden.

Die Baukosten betragen insgesamt

ca. € 8,5 Mio. und werden zu 82,5 % vom Bund gefördert. Die restlichen Kosten werden je zur Hälfte von der Interessentengemeinschaft und der Gemeinde Flachau aufgebracht.

Beim Lokalausgleich am 25.8.2011 von dem für Katastrophenschutz zuständigen Bundesminister Dipl.Ing. Nikolaus Berlakovich wurde von diesem die enorme Wichtigkeit eines vorbeugenden Hochwasserschutzes betont. Zu warten, bis eine Katastrophe eintritt (siehe Mittersill), in der Folge für den daraus entstehenden riesigen volkswirtschaftlichen Schaden aufzukommen, um dann erst recht gezwungen zu sein in den Hochwasserschutz zu investieren, sei der falsche Weg. Dies ist auch der Grund, warum der Bund nach wie vor eine so hohe Förderung vergibt.



Bundesminister Berlakovich, LH-Stv Haslauer und Bürgermeister Oberreiter besichtigen das Rückhaltebecken Wiesenau

## AUSBAU KLÄRANLAGE RADSTADT

Aufgrund des enorm gestiegenen Kanalisationsaufkommens wird es erforderlich, die Verbandskläranlage in Radstadt zu vergrößern und zu erweitern. Die Kläranlage ist derzeit auf einen wasserrechtlich bewilligten Konsens von 63.000 Einwohnergleichwerten ausgelegt. In den Wintermonaten wird aber bereits ein Mittel von ca. 85.000 Einwohnergleichwerten erreicht. Die Planung beinhaltet die Erweiterung der Anlage auf 125.000 Einwohnergleichwerte, damit die Anlage für die nächsten Jahre und Jahrzehnte für eine weitere Steigerung der Einwohner und Gästebetten gerüstet ist. Eine Überdimensionierung der Anlage tritt dadurch nicht ein, da bei we-

niger Abwasseranfall nicht benötigte Klärbecken weg geschaltet werden.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 18,5 Mio. Diese großen Investitionskosten werden sich natürlich

in den Betriebskosten niederschlagen. Aufgrund auslaufender Kanaldarlehen wird eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren, abgesehen von der Abgeltung der jährlichen Teuerung (Index), nicht notwendig.



## WILDBACH-UND LAWINENVERBAUUNG

Die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Pongau, investierte im Jahr 2011 rund 700.000,- Euro in den Schutz vor Naturgefahren im Gemeindegebiet von Flachau. Die Schutzmaßnahmen an der Enns und am Kellergraben wurden fertig gestellt, womit eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für die betroffene Bevölkerung erreicht werden konnte. Gebührend gefeiert wurde die Fertigstellung der Ennsverbauung durch eine Bauabschlussfeier der Gemeinde Flachau, an der auch Herr Landesrat Sepp Eisl teilnahm.



Sperre im Bereich Kellergraben



Fertigstellungsfeier Ennsgraben mit Obmann Mooslechner, LR Eisl, Bgm Oberreiter, DI Pichler (WLV)

Im kommenden Jahr wird mit dem Scharthofgraben der nächste gefährliche Wildbach verbaut. Auch hier werden die Interessenten einen entsprechenden Beitrag zur Sicherung leisten.



Ennsverbauung Bereich Flachauwinkl

## TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN

Die Gemeinden des Enns-Pongaus befassen sich derzeit mit der Umsetzung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Senioren. Dabei sollen unsere älteren Gemeindebürger, welche noch zu Hause leben oder zu Hause gepflegt werden, tageweise ein speziell für Senioren erarbeitetes Betreuungsprogramm in Anspruch nehmen können.

Vorgesehen ist, diese Tagesbetreuung beim bestehenden Seniorenheim in Radstadt ein-

zurichten. Damit können die Infrastruktureinrichtungen des Heimes mitbenutzt werden. Die Tagesbetreuungseinrichtung soll es bei entsprechendem Bedarf ab dem Jahr 2012 geben.

Der Kostenbeitrag der zu Betreuenden beläuft sich auf voraussichtlich € 25,- pro Tag.

Liebe Seniorinnen und Senioren und Angehörige, falls Sie Interesse an einer tageweisen Aufnahme in der Betreu-



ungseinrichtung in Radstadt haben, bitten wir sich beim Gemeindeamt, Bürgermeister Thomas Oberreiter oder Amtsleiter Gerald Oberauer vormerken zu lassen.

## UMSTELLUNG STRASSENBELEUCHTUNG

In den kommenden Jahren wollen wir die Straßenbeleuchtung auf den Stand der Technik bringen. Dies beinhaltet die Umstellung auf eine energiesparende LED-Beleuchtung. Auch soll das

Ortsbild durch ein verbessertes Beleuchtungskonzept aufgewertet werden. Dieses Konzept sieht unter anderem eine einheitliche Giebelbeleuchtung der Objekte an der Hauptstraße oder

die Beleuchtung von Brücken vor. Darüber hinaus sollen auch die beiden Kreisverkehre und die Ortseinfahrten von Flachau und Reitdorf gefälliger gestaltet werden.

## SCHAFFUNG VON MIETWOHNUNGEN

Der Bedarf an Mietwohnungen ist in unserer Gemeinde nach wie vor sehr groß und soll daher ein weiteres größeres Mietwohnvorhaben umgesetzt werden. Im Bereich des Försterfeldes beim Hammerrainweg soll eine Mietwohnanlage mit ca. 40 Wohnungen entstehen. Geplant ist die Errichtung der Anlage mit 3 Gebäuden in mehreren Baustapen. Als Baubeginn ist der Herbst 2012 vorgesehen, die ersten Mietwohnungen sollen im Jahr 2013 fertig gestellt und übergeben werden können. Interessenten für eine Wohnung können sich bereits jetzt bei der Gemeinde (Amtsleiter Oberauer Gerald) vormerken lassen.



## AUSSCHREIBUNG GRUNDSTÜCKE BAULANDMODELL HAIDERGRÜNDE

Im Ortsteil Flachau im Bereich des ehemaligen Gemeindebauhofes wird derzeit ein Baulandmodell für junge Flachauer Gemeindeglieder realisiert. 6 Baugrundstücke wurden vergeben, 2 Einfamilienhäuser davon bereits errichtet. Mit der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen können nun weitere 3 Baugrundstücke an junge Gemeindeglieder vergeben werden. Interessenten können sich bis

Ende Jänner 2012 beim Gemeindeamt Flachau um ein Grundstück bewerben. Als Interessenten kommen nur GemeindegliederInnen in Frage, welche zumindest 10 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Flachau haben oder zu einem früheren Zeitpunkt zumindest 15 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Flachau hatten. Der/die BewerberIn darf auch über kein Haus-, Bauland- oder Wohnungseigentum verfügen. Darüber hinaus darf

der/die AntragstellerIn höchstens 40 Jahre alt sein und muss nach dem Salzburger Wohnbauförderungsgesetz förderwürdig sein. Wir wollen auch weiterhin versuchen, zu vernünftigen Preisen kleinere Grundstücke zur Errichtung eines Eigenheimes bereit zu stellen. Wir sind derzeit mit verschiedenen Grundstückseigentümern im Gespräch, um in beiden Ortsteilen zusätzliche Möglichkeiten zu schaffen.

## FRIEDHOFSERWEITERUNG

Die vorgesehene Friedhofserweiterung bei der Kirche Flachau wurde aus finanziellen Gründen auf das Frühjahr 2012 verschoben. Laut den Planunterlagen von Arch. DI. Karl Moosbrugger, Bischofshofen wird Platz für bis zu 44 neue Grabstellen geschaffen. Darüber hinaus wird an der Westseite der bestehenden Aufbahnhalle eine Urnenwand errichtet, um auch den steigenden Bedarf an einer Urnenbestattung abzudecken.

Mit der Neugestaltung und Vergrößerung des Friedhofes Flachau steht für die nächsten Jahrzehnte ausreichend Platz für unsere Verstorbenen zur Verfügung.



# 1. FLACHAUER GEMEINDEVERSAMMLUNG

## REGES INTERESSE DER BEVÖLKERUNG

Am 23.11.2011 fand im Festsaal Flachau eine öffentliche Gemeindeversammlung statt.

Mehr als hundert interessierte Gemeindeglieder wurden von Bürgermeister Oberreiter über laufende und zukünftige Projekte in der Gemeinde Flachau informiert. Spezielle Schwerpunkte der Informationen wurden auf den derzeitigen Baufortschritt der Hochwasserverbauung, Ausbau und Erweiterung der Kläranlage, geplante Baumaßnahmen zur Errichtung von leistbarem Wohnraum sowie die bereits durchgeführten Lärmschutzmaßnahmen an der A 10 gesetzt. Die Obmänner der Gemeindeausschüsse berichteten aus ihren Ressorts: Weitgasser Rudolf stellte der Bevölkerung die Aufgaben des Überprüfungsausschusses dar. Mag. Fischbacher als Obmann des Finanzausschusses lieferte einen Bericht über den derzeitigen finanziellen Status der Gemeinde. Der Obmann des Straßen- und Wegeausschusses, Weitgasser Josef, berichtete über bereits gesetzte und geplante Projekte im Bereich



Straßenbau und brachte eine Vorschau auf den Winterdienst 2011/12 sowie die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung. Als Obmann des Bau-, Raumplanungs- und Umweltausschusses gab Stefan Koblinger Auskunft und Anregungen für Abwicklungen von Bau- und Raumordnungsverfahren sowie Denkanstöße hinsichtlich gestalterischer Umsetzung diverser Bauten. Vizebürgermeister Rupert Kreuzer, zuständig für Schule, Kultur und Sport, konnte über die positiven Entwicklungen der Kulturtätigkeiten auf Schloss Höch sowie in sportlicher Hinsicht

über den geplanten Neubau des Sportheimes berichten. Mag. Andreas Fischbacher gab eine kurze Vorschau über die im Dezember stattfindenden Weltcuprennen.

Abschließend konnte Frau Elisabeth Eberl der Gemeindeversammlung einen Überblick über das derzeit laufende Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ liefern.

Im Anschluss an die Berichte aus der Gemeindestube nutzten viele Flachauer BürgerInnen die Möglichkeit, zu diesen wichtigen Themen Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

## AUDIT „FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“

Unter dem Titel „Familienfreundliche Gemeinde“ nimmt die Gemeinde Flachau unter der Leitung von Gemeindevertreterin Elisabeth Eberl derzeit an einem kommunalpolitischen Prozess teil, der Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln. In einem ersten Workshop wurde bereits eine umfassende, objektive Bestandsaufnahme über alles, was in der Gemeinde Flachau für Familien getan wird (Feststellung des IST-Zustandes), durchgeführt.

Auf Basis dieser Ausgangssituation werden Maßnahmen unter Einbindung aller Generationen gezielt weiter entwickelt.

In einem zweiten Workshop, der am 24. Jänner 2012 stattfindet und zu dem alle FlachauerInnen herzlich

eingeladen sind, soll für Flachau der SOLL-Zustand evaluiert werden.

Was hat die Gemeinde davon?

- Eine umfassende Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen – die Leistungen für Kinder, Familien und die ältere Generation – ist bereits ein erstes herzeigbares Ergebnis.

- Mit aktiver Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen werden auf dieser Ausgangsbasis weitere Ver-

besserungen gezielt entwickelt.

- Die Umsetzung der neuen familienfreundlichen Maßnahmen trägt wesentlich dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und in der Gemeinde bleiben.

- Das erhöht auch die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort und schafft einen Wettbewerbsvorteil als Tourismusdestination.



## AUS DER BUCHHALTUNG

### Müllablagerungen

Aus gegebenem Anlass wird nochmals auf die bestehende Abfuhrordnung der Gemeinde Flachau in Verbindung mit dem Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz (S.AWG) verwiesen, wonach das Ablagern von Abfällen aller Art außerhalb von dafür bewilligten Abfallbehandlungsanlagen oder von zur Sammlung vorgesehenen Orten und Behältern verboten ist! Es ist daher auch untersagt, Abfälle jeglicher Art in fließende oder stehende Gewässer zu entsorgen! Zuwiderhandlungen gelten als Verwaltungsübertretung, sind gemäß § 37 S.AWG strafbar und werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen geahndet.

### Kleinkindförderung Restmüllgebühren

Da die Restmülltonnen bei Familien mit Kleinkindern wegen der zu entsorgenden Windeln

wesentlich schwerer sind als übliche Restmülltonnen, wurde im Vorjahr eine Kleinkindförderung für Familien, die in Flachau mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, beschlossen.

Diese Förderung wurde für das laufende Jahr 2011 ausgedehnt, gilt für Kleinkinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr und ist bis spätestens 31.12.2011 für das Jahr 2011 zu beantragen. Der entsprechende Antrag ist bei der Gemeinde Flachau (Kassenverwaltung) erhältlich. Die Auszahlung der Förderung erfolgt am Beginn des neuen Rechnungsjahres.

### Wassermähler selbstständige Verbrauchskontrolle während des Jahres

Immer wieder kommt es vor, dass hausinterne Schäden an Wasserleitungen, Überdruckventilen, Boilern erst lange nach ihrem Entstehen entdeckt werden. Der Wasserverbrauch bei einem derartigen Defekt kann enorm sein –

dementsprechend enorm ist auch die Wasser- und Kanallendabrechnung. Es liegt daher im Interesse aller Hauseigentümer, selbstständig regelmäßige Verbrauchskontrollen während des Jahres durchzuführen, um Schäden, die im eigenen Verantwortungsbereich des Hauseigentümers liegen, möglichst rasch erkennen und beheben zu können.

*Der gemäß Maß- und Eichgesetz im 5-Jahres-Intervall verpflichtend durchzuführende Zählerwechsel wird wie bisher von den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde Flachau durchgeführt. Aus gegebenem Anlass möchten wir jedoch wiederholt darauf hinweisen, dass eine eigenmächtige Entfernung des Wassermählers oder der Plombe am Wassermähler nicht erlaubt ist! Sollte der Umbau des Wassermählers z. B. aufgrund einer baulichen Veränderung erforderlich sein, ist umgehend der Bauhofleiter der Gemeinde Flachau, Herr Evers Bernhard, zu informieren!*

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Laut Gemeindeordnung 1994 § 54 hat die Gemeindevertretung zur Überprüfung der Kassenführung, der laufenden Gebarung und der Jahresrechnungen einen Prüfungsausschuss zu bestellen. Im Prüfungsausschuss sind alle Fraktionen der Gemeindevertretung in gleicher Stärke vertreten. Jede Fraktion ist mit 2 Mitgliedern im Ausschuss vertreten. Die Aufgaben des Prüfungsausschusses sind u.a. Überprüfung auf Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung und Überprüfung, ob bei Vergabe von Aufträgen vorschriftsmäßig vorgegangen wird.

Überprüfung, ob einzelne Rechnungsbeträge richtig belegt sind. Überprüfung auf Übereinstimmung mit dem tat-

sächlichen Geldbestand. Im § 54 Abs. 12.1 wurden folgende Änderungen vorgenommen: Dem Prüfungsausschuss obliegt weiters die Prüfung der Gebarung von Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mindestens 50 % des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist. Auch im Jahre 2011 wurden entsprechend dero.a. Bestimmungen 2 Überprüfungen des Gemeindefinanzamtes durchgeführt. Im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wurden sämtliche Haushaltspositionen schwerpunktmäßig überprüft. Dabei wurde die rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Eventuelle inhaltliche Bemängelungen wurden an den Gemeindevorstand bzw. an die Gemeindevertretung weiterge-

leitet. Bis auf wenige Ausnahmen ist die Zahlungsmoral der Gemeindebürger sehr erfreulich. Die Arbeiten der Bediensteten in der Gemeindeverwaltung, im Kassa- und Buchhaltungsbereich werden sorgfältig erfüllt und für in Ordnung befunden.

Im Namen des Prüfungsausschusses darf ich mich bei allen Gemeindebediensteten für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses wünschen allen BürgerInnen der Gemeinde Flachau und allen Gästen eine besinnliche Adventzeit und für das Jahr 2012 viel Gesundheit und Erfolg!

Rudolf Weitgasser  
Vorsitzender

## STRASSEN- UND WEGEAUSSCHUSS

Im Jahr 2011 konnten wir wieder einige geplante Sanierungsvorhaben unseres Straßen- und Wegenetzes vornehmen. So wurde gleich nach der Wintersaison der Höchweg zur Ferienanlage Sonnberg generalsaniert.

Anfang Juni wurde der längst sanierungsbedürftige Teil der Wechslergasse, Kreuzungsbe- reich Untere Wechslergasse bis zur Pension Reisenbauer, komplett saniert.

Beide Sanierungsaufträge hat die Fa. Swietelsky als Bestbieter zur vollsten Zufriedenheit sowohl der Gemeinde als auch der Anrainer durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten für beide Bauvorhaben betragen EUR 70.000,00.

Im Sommer 2011 wurde im Auf- trag der WLW die neu errichtete Umfahrung beim Wildholzrechen Ennsgraben/Wieslbauer fertig ge- stellt, asphaltiert und somit wie- der ein Abschnitt der Gemeinde- straße Flachauwinkel saniert.

Anfang Oktober wurde die Sa- nierung des Kreuzungsbereichs Flachauwinkelstraße / Walchau- weg durch die Fa. FRITZ & CO fer- tig gestellt.

Weiters wurde der vehement ge- forderte Schutzweg „Ortsdurch- fahrt-Hofgasse“ fast plangemäß zum Schulbeginn fertig gestellt. Die notwendige Verlegung des Gehsteiges und Erweiterung der

Busbuchten in diesem Bereich wurden durch den Bautrupps der Straßenmeisterei Radstadt im Auftrag der Landesstraßenver- waltung durchgeführt.

Nach Fertigstellung der Einhausung kann der Sattelweg, nach zweijähriger Umleitung über den Kohlmaisweg, über die Einhausung befahren werden. Die As- phal-tierung erfolgt im Frühjahr 2012.

Anlässlich der letzten Ausschuss- sitzung des Straßen- und Wege- ausschusses wurden die Bauvor- haben für 2012 festgelegt.

So werden im kommenden Früh- jahr die Sanierung der Ransburg- gasse bis zur Ennsbrücke und die damit verbundene Errichtung des Gehsteiges im Bereich der Post- garage durchgeführt.

Weiters soll kommendes Jahr die Schrempf-Rosnergasse im Be- reich Schrempfbrücke bis Hofzu- fahrt Rosnerbauer saniert wer- den.

Der vom Büro DI. Podlesak ge- plante Fahrbahnteiler in Form einer Verkehrsinsel auf der Wa- grainer Bundesstraße auf der Höhe Gasthof Schützenhof soll wesentlich zur Geschwindigkeits- reduktion beitragen, mitgeplant wurde auch die Weiterführung des Radweges bis zum Schutzweg Reitdorf-Ranstl. Die Durchführung dieses Bauvorhabens wurde mit der Baudirektion der Landesstraßen-

verwaltung verhandelt und für 2012 in Aussicht gestellt.

Vom Straßen- und Wegeaus- schuss wurde wieder gefordert, auch im kommenden Winter die Schneeräumung der Landesstraße im Gemeindegebiet ohne Salzstreu- ung durchzuführen.

Diese Vereinbarung wird wieder mit der Straßenverwaltung ge- troffen. Der örtliche Winterdienst wird wieder von Gemeinde und Maschinenring durchgeführt, wo- bei im gesamten Gemeindegebiet ausschließlich Schneeräumung mit Splittstreuung vereinbart wurde. Ausnahmen sind der An- stieg der Hofgasse bis zum Ho- tel Tirolerhof und die Bichlgasse beim Anstieg Höhe Ema's Pub so- wie einige besonders exponierte Stellen der Winklerstraße.

Wir werden uns auch in Zukunft wieder bemühen, Anliegen von FlachauerInnen im Straßen- und Wegebereich verlässlich zu bear- beiten.

Ich wünsche allen Flachauer Ge- meindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2012!.

Josef Weitgasser  
Obmann des Straßen- und  
Wegeausschusses

## SCHUL- SPORT- UND KULTURAUSSCHUSS

Wie schnell die Zeit vergeht. Am 23.12.2011 sind es 12 Jahre, dass die Gemeinde Flachau die Liegen- schaft Höch mit dem Schloss erwor- ben hat. Dass 12 Jahre später das Schloss in den wesentlichen Teilen saniert und restauriert ist und mit dem diesjährigen Veranstaltungssommer bereits der fünfte dieser Art veranstaltet wurde, das hätten sich die Verantwortlichen zum da- maligen Zeitpunkt in den kühnsten Traumen nicht zu denken gewagt. Schloss Höch hat sich in dieser Zeit zu dem entwickelt, wofür es von Anfang an gedacht war: Zu einem kleinen aber feinen regionalen Kulturzentrum, das für vielfältige

künstlerische Betätigung ein Po- dium bietet, eingebettet in eine grandiose Landschaft, die alleine schon zum Verweilen einlädt.

Der vergangene Veranstaltungssommer war wieder eine Perlen- schnur von unterschiedlichsten Veranstaltungen und soll in dieser Weise auch im nächsten Jahr fort- gesetzt werden. Besonders groß- artig hat sich die Zusammenarbeit mit der Sommerakademie der In- ternationalen Stiftung Mozarteum unter Professor Mühlenbach ent- wickelt, die immer wieder heraus- ragende junge Künstlerinnen und Künstler in unserem Schloss auf- treten lässt. Ein besonderer Dank

einmal hier an dieser Stelle an un- seren Freund Johannes Würfel, der diesen Kontakt eingefädelt hat.

Ich möchte aber auch die Gelegen- heit nutzen und allen danken, die im Hintergrund arbeiten und diese Fülle von Veranstaltungen erst er- möglichen. Gerald Oberauer und Sonja Obermoser im Gemeindegemeindeamt, Kramer Anton, Rieder Franz und vor seiner schweren Opera- tion Rupert Lackner für die ver- schiedensten Hausmeisterdienste, Ingrid Aicher dafür, dass sie das Schloss immer bestens auf Schuss hält sowie Maria Ortner mit ihren Kolleginnen aus der Bücherei, die sich um das leibliche Wohl bei den

diversen Veranstaltungen kümmern.

Welche Eigendynamik die Wahrnehmung unseres Schloss in den vergangenen Jahren erfahren hat, sollen die drei Bilder zeigen. Von den Damen der Bücherei wurde als Belohnung für besonders treue junge Leser eine Lesenacht im Schloss veranstaltet, der Pongauer Bezirkshauptmann Mag. Harald Wimmer hat seine Amtskollegen aus den anderen Bezirken zu einer Führung im Schloss eingeladen und Alois und Henriette Weitgasser haben ihre Messe zur goldenen Hochzeit im Schloss gefeiert.

Im **sportlichen Bereich** hat sich der Ausschuss in den letzten Jahren sehr intensiv mit den Gegebenheiten im Bereich des Sportplatzes in Flachau beschäftigt: Nach der Gestaltung der beiden neuen Fußballplätze und auch der erlangten Rechtssicherheit bei der Durchführung von Veranstaltungen ist derzeit noch eine so genannte „Baustelle“. Das Sportheim ist in die Jahre gekommen und entspricht so wohl nicht mehr den modernen Anforderungen. Dies umso mehr als das sich Flachau durch das großartige Angebot an Plätzen auch einen Namen für Trainingslager gemacht hat und bereits attraktive Fußballmannschaften bis hin zu österreichischen Nationalmannschaft hier zu Gast waren.

Bauamtsleiter Manfred Heigl hat mit den Verantwortlichen des Sportklubs in einer intensiven Zusammenarbeit ein Raumprogramm erarbeitet und in ein gestalterisches Gesamtkonzept umgesetzt. Ihm und Rudolf Weitgasser, stellvertretender Obmann dieses Ausschusses, möchte ich für die geleistete Arbeit in besonderer Weise danken, ist es doch in einem zähen Ringen zu einem guten Ergebnis gekommen. Der große Wermutstropfen ist mit der Finanzierung verbunden, da die doch sehr hohe Investition wohl nur mittelfristig umgesetzt werden kann. Bedingt durch die angespannte allgemeine Finanzlage, aber auch der Finanzlage der Gemeinde, kann weder der Ausschuss noch die gesamte Gemeindevertretung eine Entscheidung über den Termin der Umsetzung treffen.

Derzeit wird das Genehmigungsverfahren vorangetrieben und versucht, das Projekt in den Förderprogrammen des Landes unterzubringen. Auch bei anderen Projekten hat sich gezeigt, dass oft Zeitfenster aufgehen, mit denen so niemand gerechnet hat.

Die Notwendigkeit der Maßnahme ist aber unbestritten. Es wäre schön, gerade in einer Weihnachtszeitung Christkind zu spielen. Da das nicht möglich ist, ersuche ich alle Beteiligten um ihr Verständnis und um etwas Geduld.

Wie jedes Jahr darf ich allen Flachauerinnen und Flachauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2012 wünschen.

Kreuzer Rupert

# Kulturverein Schloss Höch

EIN BEITRITT ZUM  
KULTURVEREIN  
SCHLOSS HÖCH ...  
DAS WÄR DOCH WAS



Treffen Bezirkshauptleute auf Schloss Höch



Lesenacht Schloss Höch



Goldene Hochzeit Weitgasser - Schloss Höch

## PLATTFORM „JUGENDBETEILIGUNG“

**Unsere Themen: Die Gemeinde Flachau nimmt Jugendliche und ihre Anliegen ernst. Gemeinsam sollen in der Plattform Schwachstellen aufgezeigt werden, Ideen besprochen und Verbesserungen verwirklicht werden. So finden die Jugendlichen Gehör, die Gemeinde nimmt ihre Anliegen ernst und mit gemeinsamem Engagement sollen konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.**

Seit 9. November 2010 besteht nun die Plattform „Jugendbeteiligung“. Im Februar 2011 fand mit dem „Ziachschlittenrennen“ die erste Veranstaltung unserer Plattform statt, die von den einheimischen Flachauer/Innen bemerkenswert gut aufgenommen wurde. Es waren 11 Teams am Start, die sich mit diversen Ziachschlitten (vom Hochsitz bis hin zur aufgebauten Bar) den Reitecklift hinunter wagten. Es wurden schließlich die Sieger mit der Zeit gewählt, die am nächsten an die

gemittelte Zeit aus schnellster und langsamster Gruppe herankamen. Dies schafften im heurigen Jahr die „Beeheiger“. Zusätzlich wurde noch die originellste Gruppe vom Publikum gekürt. Heuer gewannen mit einer eindeutigen Mehrheit die „Loventoler Wildera“.

Auch im nächsten Winter wird dieses Event wieder starten, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

In diesem Sinne freuen wir uns wieder auf ein lustiges Beisammensein

beim nächsten Ziachschlittenrennen und auf ein tolles neues Jahr.  
Carina Neumann, Vorsitzende



## NEUE PASTORALASSISTENTIN FÜR FLACHAU



Liebe Pfarrgemeinde von Flachau! Seit Anfang September arbeite ich als Pastoralassistentin für die Pfarren Altenmarkt und Flachau und möchte mich auf diesem Weg noch einmal vorstellen:

Ich heiße Christiane Bogensberger und stamme aus Ramingstein im Lungau. Nach meiner Volks- und Hauptschulzeit besuchte ich die Handelsschule und arbeitete im Anschluss daran 16 Jahre lang als Druckereiangestellte in einem Betrieb in Tamsweg. Am Ende dieser wichtigen beruflichen Jahre begann ich mit dem Theologischen Fernkurs der „Wiener Theologischen Kurse“ in Wien. Die Auseinandersetzung mit der Theologie und viele andere Erfahrungen im Zusammenleben mit Menschen, die ich vor allem als langjährige ehrenamtliche Sanitäterin beim Roten Kreuz Lungau sammeln konnte, haben mich dazu bewogen, einen gänzlich neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Getreu der Worte, die in meinem Taufbuch stehen: „Er lässt deinen Fuß nicht gleiten, und der dich behütet, schläft nicht“ (Psalm 121), habe ich mich auf einen neuen Weg gemacht und u. a. drei Jahre lang auf Burg Finstergrün (evangelisches Jugend- und Freizeithaus) in Ramingstein gearbeitet. Nach Beendigung des Theol. Fernkurses begann ich die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralassistentin in der Stadtpfarre Salzburg-Herrnau bzw. am Seminar für kirchliche Berufe in Wien. In dieser Zeit lernte ich alle Bereiche des Pfarrlebens kennen, z. B. Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit usw. Ein Teil meiner Ausbildung war auch ein Unterrichtspraktikum in der Volks- bzw. Hauptschule. Die

Ausbildung schließt mit einer Diplomprüfung ab.

Am 30. Oktober 2011 wurde ich nun gemeinsam mit neun weiteren KandidatInnen von Erzbischof Alois Kothgasser in der Pfarrkirche Werfen zum Dienst als Pastoralassistentin gesendet. „Ich bin mit dir, ich habe dich gesandt“ (Ex 3,12). Dieses Wort wählten wir als „Motto“ und der Erzbischof unterstrich: „Das ist eine große Zusage für die Sendung, die euch anvertraut ist. Als PastoralassistentInnen tretet ihr ein in den Hirtendienst, in den Dienst an den Menschen.“ Dabei sollten wir uns immer wieder aufs Neue fragen: „Wo stehen wir, damit wir auf den Spuren Jesu bleiben? Was ist unser Auftrag?“  
PA Christiane Bogensberger



Sendungsfeier in Werfen mit Erzbischof Alois Kothgasser

# WINTERDIENST

## Winterdienst - Parken auf Gemeindestraßen ... Schneeablage- rung auf Gemeindestraßen ...

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Flachau und daher können wir nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

### Schneeräumung:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreuen. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Flachau darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer



größtenteils von der Gemeinde Flachau durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

### Abfluss von Wasser - Ablagerung von Schnee:

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Schneezäune:

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Gemeinde Flachau versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemein-

destraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

### Schneeablage- rung auf Gemein- destraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Flachau festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Die Gemeinde Flachau bedankt sich schon im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

# BLASMUSIK IN BEWEGUNG - BUNDESBEWERB IN FLACHAU

## GROSSARTIGE PRÄSENTATION ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIK

Am Wochenende 8. und 9. Juli 2011 fand zum dritten Mal der Bundesbewerb „Blasmusik in Bewegung“ statt.

Als Gastgeber fungierte neben Bischofshofen heuer erstmals Flachau und am Flachauer Kunstrasen wurde von den sieben Kapellen, die sich über ihre Bundesländer qualifizieren konnten, der Pflichtbewerb in einer eindrucksvollen Rasenshow präsentiert. Viele hunderte begeisterte Zuschauer ließen sich auch vom Wettergott nicht davon abhalten, diese perfekte Präsentation österreichischer Marschkunst zu genießen, die teilnehmenden Kapellen taten ihr Bestes und so konnten am Ende des Tages gleich 2 Kapellen die Jury gleichermaßen überzeugen.

Als Sieger der ersten Teilscheidung standen nach spannendem Verlauf die Grenzlandkapelle Hardegg und die Trachtenmusikkapelle Goldegg fest.

Beim höher bewerteten Showteil, der vor tausenden Zuschauern im Auslauf der Bischofshofener Sprungschanze stattfand, konnte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein, Steiermark, die Jury am meisten überzeugen und schlußendlich den Gesamtsieg in die Steiermark retten.

Ausgeklügelte Choreographien, exakt einstudierte Musikprogramme und interessante Showeinlagen machten diesen Wettbewerb zu einem sehenswerten Ereignis der Blasmusikszene in diesem Jahr.



## BIKE NIGHT 2011 IN FLACHAU

### TOLLES RAD-SPEKTAKEL BEI FLUTLICHT

Bis zu 5000 Zuseher verfolgten die 1. Flachauer Bike-Night, ein außergewöhnliches Mountainbike-Spektakel in Flachau.

Auf dem sehr anspruchsvollen Rundkurs durch den Ort, mit schwierigen Anstiegen und mit einer rasanten Abfahrt über die Weltcup piste, wurde den Teilnehmern alles abverlangt, die Zuschauer im Zielbereich oder entlang der Strecke erlebten einen packenden Wettbewerb.

Als Sieger stand nach einer Siegerfahrzeit von 2 Stunden und 17 Minuten und 10 absolvierten Runden der Tscheche Tomas Trunschka fest. Lokalmatador Hannes Fischbacher konnte im starken Teilnehmerfeld den hervorragenden 3. Platz herausfahren. Bei den Damen siegte die Deutsche Barbara Kaltenhauser vor Lisa Pleyer und Verena Krenslöhner.

Auf Grund der hervorragenden Resonanz der Läufer und auch des Publikums dürfen wir uns auch 2012 wieder auf eine Bike-Night mit spannendem Radsport in Flachau freuen.

Im Rahmenbewerb wurde ein Mad-Bike Contest abgehalten, bei dem 13 Hobbybastler ihre Kreationen und Vorstellungen des verrücktesten Bikes der Welt dem Publikum und einer Jury präsentieren konnten.



## FLACHAUER DORFGAUDI 2011

### ECHTE VOLKSMUSIK UND SCHLAGERSTARS AUF DER BÜHNE IN FLACHAU



Vom 8. bis 11. September 2011 fand zum zweiten Mal die Flachauer Dorfgaudi statt. Nach den groß-

en Erfolgen des bereits legendären Lederhosen- & Dirndl-Clubbing als einer der Höhepunkte im Salzburger Bauernherbstprogramm wurde die Veranstaltung weiter ausgebaut und so wurde heuer an 4 Veranstaltungstagen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Zum 2. Mal wurde die Veranstaltung mit einem Sänger – und Musikantentreffen eröffnet. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde dem Sonderpädagogischen Zentrum Radstadt gespendet. Am 2. Tag fand eine Schlager-Party mit dem Nockalm Quintett und weiteren Stars aus der Schlagerszene statt und am 3. Tag wurde das bereits traditionelle Lederhosen- & Dirndl-Clubbing abgehalten.

Die Flachauer Dorfgaudi wurde am Sonntag, den 11.9.2011, mit dem Flachauer Bauernmarkt abgerundet.

Höhepunkt des heurigen Bauernmarktes waren ein Preisplattln und Preistanzen der Salzburger Heimatvereine und das Seilziehen der Flachauer Vereine.



## FUSSBALL INTERNATIONAL IN FLACHAU

### AUSTRIA WIEN, MAINZ 05, WIGAN ATHLETICS .....

Auch im heurigen Sommer durften wir hochkarätige, nationale sowie internationale Fußballmannschaften auf der Sportanlage in Flachau begrüßen. Der österreichische Traditionsclub Austria Wien ließ es sich nicht nehmen, auch heuer wieder, bereits zum 5. Mal, die Top-Voraussetzungen der Flachauer Sportanlage zu nutzen, um sich für die anstrengenden Aufgaben in der heimischen Meisterschaft und in der Euro-League vorzubereiten. Ebenfalls bereits als Stammgäste begrüßen konnten wir heuer den deutschen Euro-League Starter Mainz 05 mit den österreichischen Teamspielern Andreas Ivanschitz und Julian Baumgartlinger sowie mit Wigan Athletics zum ersten Mal eine Mannschaft der englischen Premierleague. Ein internationales Testspiel auf dem Flachauer Rasen bestritten die Olympiamannschaft der Vereinigten Arabischen Emirate gegen Swansea City, ebenfalls englische Premierleague.

Die gute Zusammenarbeit der örtlichen Hotellerie, Gemeinde und TVB Flachau und dem USC Flachau sorgen für eine positive und sehr zufriedenstellende Basis für die Kicker aus dem In- und Ausland und sollten uns auch in den nächsten Jahren das eine oder andere fußballerische Highlight nach Flachau bringen.



## FLACHAU AM ALMDUDLERBALL 2011

### GEMEINDE UND TRACHTENMUSIKKAPELLE AM RATHAUSPLATZ WIEN

Für einem großartigen Werbeauftritt nutzte Flachau den diesjährigen Almdudlerball.

Als Partner der Salzburg Land Tourismus, in diesem Jahr Werbepartner des schrägen Ballevents im Wiener Rathaus, präsentierte sich Flachau als Gastgeber von seiner besten Seite. Einer der Höhepunkte der Ballnacht war der Einmarsch der Flachauer Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Stabführer Michael Mooslechner vor tausenden Besuchern im Wiener Rathaus.

Der örtliche Tourismusverband und die aktiven Flachauer Eventwirte nutzten diese großartige Plattform, um die Werbetrommel für die kommende Wintersaison auf's Kräftigste zu rühren und unterhielten die vielen Ballbesucher mit dem typischen Flachauer Apres Ski bis in die frühen Morgenstunden.

Die Flachauer Gemeindevertretung nutzte diesen Termin zu einem gemeinsamen Ausflug mit den Mitarbeitern der Gemeinde. Höhepunkt dieses Ausfluges war der offizielle Empfang durch das Wiener Stadtoberhaupt, Landeshauptmann Bürgermeister Michael Häupl, auf dem Wiener Rathausplatz. Gebührend zu diesem Anlass trat auch unsere Trachtenmusikkapelle auf, um den Wiener Bürgermeister musikalisch zu grüßen.

Bürgermeister Häupl verbringt ja schon seit Jahren seinen Winterurlaub im Hotel Lacknerhof in Flachau.



# REISEPASS - MITEINTRAGUNG KINDER

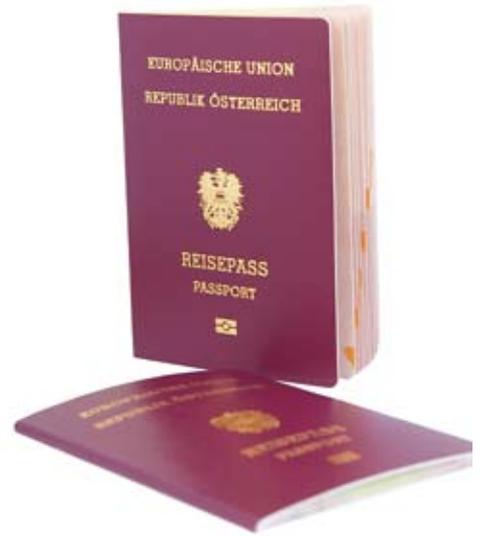
## WEGFALL DER KINDERMITEINTRAGUNG MIT 15.06.2012

Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich. Am **15.6.2012** verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit.

⇒ Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.

⇒ Beantragen Sie rechtzeitig einen Reisepass für Ihr Kind. Rechnen Sie mit ca. 10 - 14 Tagen von der Antragstellung bis zur Zustellung des neuen Passes.

Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass die **erstmalige** Ausstellung eines Kinderreisepasses oder auch eines Staatsbürgerschaftsnachweises bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres gratis ist! Für Fragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde Flachau gerne zur Verfügung.



## WWW.FLACHAU.SALZBURG.AT

### HISTORISCHE LUFTAUFNAHMEN VON FLACHAU

Die Gemeinde Flachau konnte sich aus diversen Archiven die Bildrechte an historischen Flugaufnahmen der Gemeinde Flachau sichern. Machen Sie sich selbst ein Bild über die rasante Entwicklung unseres Ortes, über Eindrücke, die bereits mehr als 50 Jahre alt sind. Die Bilder stehen Ihnen als auch Download und zum Ausdrucken zur Verfügung!



## NEUES AUS DEM PONGAUER ARBEITSPROJEKT - PAP

Das Pongauer ArbeitsProjekt PAP, der Sozialökonomische Betrieb im Pongau, kann mit drei sehr erfreulichen Meldungen aufwarten:

1. PAP-Laden in Bischofshofen für Enns-PongauerInnen gut erreichbar - Es gab den Wunsch der regionalen Geschäftsstelle des AMS in Bischofshofen nach Arbeitsplätzen für WiedereinsteigerInnen aus dem Ennspongau. Der Arbeitsort sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein. Mit der Eröffnung des neuen PAP-Ladens in Bischofshofen am 11. August 2011 konnte diesem Wunsch entsprochen werden. Das Geschäftslokal befindet sich in der Salzburgerstra-

ße 36 und bietet neben Secondhand-Bekleidung und Accessoires auch sehr günstig Stoffe, Wolle und Nähzubehör aus zweiter Hand an.

2. Das PAP hat die offizielle Genehmigung zur Sammlung von Alttextilien - Die Alttextilsammelmenge in Flachau ist heuer im Vergleich zum Vorjahr bisher um 27 % angestiegen. Bis Jahresende werden es voraussichtlich 20 t sein.

3. Schuhe im PAP-Laden in St. Johann seit September 2011 - Die Werkstätte, die sich in Schrems befindet, ist aus einem Sozialökonomischen Betrieb hervorgegangen und bemüht sich, Nachhaltigkeit zu leben. Wir würden uns sehr über

einen Besuch in der Pöllnstraße 6 in St. Johann freuen.

*Ich bedanke mich bei der Flachauer Bevölkerung, die uns ihre gut erhaltenen Textilien und Lederwaren zur weiteren Verwertung überlassen hat und der Gemeinde Flachau für die konstruktive Zusammenarbeit.*

*Anregungen nehmen ich und meine MitarbeiterInnen gerne entgegen und stehen für Fragen zur Verfügung.*

*Silvia Geistlinger und das Team des Pongauer ArbeitsProjektes  
Brauhausgasse 14*

*5620 Schwarzach*

*Montag – Freitag von 7:30 – 17:00 Uhr*

*Telefon: 06415 / 59 58 - 0*

*E-Mail: pap@sbg.at*

## POLIZEIINSPEKTION FLACHAU

Die Wintersaison 2010/2011, verlief auf der Polizeiinspektion Flachau ohne größere Zwischenfälle.

Im August dieses Jahres ging Gruppeninspektor Martin ALTHUBER, nach 30-ig-jähriger Dienstzeit in Flachau zur neu errichteten Diensthundestation nach Sankt Johann im Pongau.

Wie jedes Jahr kommt es im Herbst und Frühwinter vermehrt zu Einbrüchen (Dämmerzeit ist Einbruchszeit). Nachfolgend einige Hinweise um diese nach Möglichkeit zu verhindern:

„Nicht wie so allgemein angenommen wird, kommen üble Gestalten nur des Nachts und brechen in Häuser und Wohnungen ein. Vielmehr ist bei Tageslicht und in der Dämmerzeit Einbruchszeit. Etwa im Herbst, wenn es wieder früher dunkel wird, und noch niemand zu Hause ist. Besonders wenn man signalisiert, dass da keiner ist. Etwa wenn ein Haus unbeleuchtet ist und zudem die leere Garage offen steht, kann das eine richtige Einladung für dunkle Gestalten sein. Deshalb ist es ratsam, gerade in dieser Zeit besonders sensibel auf sein Haus zu achten: Indem man sein Heim

bewohnt aussehen lässt, man mit Zeitschaltuhren Lichtquellen in Räumen regelt und auch Einblick in leere Garagen verhindert. Zudem ist es ratsam, insgesamt auch den Sicherheitsstandard und Ist-Zustand von Türen, Fenstern und sonstigen Öffnungen zu überprüfen und zu hinterfragen, ob Schwachstellen vorhanden und zu beheben sind. Manchmal können es Kleinigkeiten sein, die zu verändern wären, um Bösewichten den kriminellen Zugang zu erschweren. Die Palette sich zu schützen ist eine breite. Von der mechanischen Nach- und Ausrüstung bis hin zur elektronischen Einbruchmeldeanlage. Von der eigenen Achtsamkeit und Sensibilität bis hin zur Nachbarschaftshilfe. Um sich wirkungsvoll zu schützen und keine Fehlinvestition zu tätigen, steht Ihnen die Polizei mit den eigens für kriminalpolizeiliche Beratungen geschulten Präventionsbeamten gerne kostenlos zur Verfügung. Objektive und kompetente Beratung mit unverbindlichen Empfehlungen sollten eine Entscheidungshilfe sein, damit auch wirklicher Schutz gewährleistet ist. So müssen etwa Alarman-



lagen sabotagesicher, also sicher vor Unterbrechung, Überbrückung oder Kurzschluss errichtet werden. Zudem muss eine derartige Anlage auch bei Stromausfall funktionieren und leicht bedienbar sein. Ein Fehlalarm muss die absolute Ausnahme sein, wenn eine qualitativ hochwertige Anlage fachmännisch errichtet worden ist. Um wirklich sicher „sicher“ zu sein, sind daher viele Grundsätze zu beachten, um eben keine Fehlinvestitionen zu tätigen. Und neben all den technischen Möglichkeiten sich zu schützen sollte gut gelebte Nachbarschaft und Aufmerksamkeit als taugliches Mittel gegen Kriminalität nicht unterschätzt werden. Nachbarschaftshilfe kostet nichts, man bekommt sie zurück und ist ein positiver Beitrag um selbst sicherer zu leben.

Matthias GRÜNWALD, AbtInsp

## E-CONTROL - IHR UNABHÄNGIGER PARTNER BEI FRAGEN RUND UM ENERGIE

Für Konsumenten ist die E-Control der unabhängige Ansprechpartner in Sachen Strom und Gas. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen - die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

⇒ Bei der Suche nach dem günstigsten Strom- und Gaslieferanten - Alle Informationen zum Lieferantenwechsel finden Sie unter [www.e-control.at](http://www.e-control.at).

Mit dem Tarifkalkulator der E-Control können Sie sich den günstigsten Stromlieferanten oder Gasversorger ausrechnen. Sollten Sie über keinen eigenen Internetzugang oder ein Smartphone verfügen, können Sie sich an die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) wenden.

⇒ Bei der Suche nach Anbietern alternativer Energiequellen

-Im Konsumenten-Portal der E-Control Website erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Ökoenergie: Wie wird sie definiert und wer liefert in Österreich zu 100 % Ökoenergie?

⇒ Bei der Suche nach Möglichkeiten Energie zu sparen

- Unter [www.e-control.at](http://www.e-control.at) erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparpotenzial ist: Mit dem Energiesparcheck der EControl wird Ihnen einfach und nachvollziehbar veranschaulicht, wie viel Energie durch unterschiedliche Geräte im Haushalt verbraucht wird und wo Sie Einsparungspotenzial haben.

⇒ Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

- Wenn Sie mit der Qualität einer Dienstleistung Ihres Elektrizitäts- oder Erdgasunternehmens nicht zufrieden sind, oder eine Beschwerde gegen Ihre Rechnung einbringen wollen, hilft Ihnen die E-Control gerne weiter: Richten Sie einfach einen formlosen Streitschlichtungsantrag an die Schlichtungsstelle der E-Control - per E-Mail unter: [schlichtungsstelle@e-control.at](mailto:schlichtungsstelle@e-control.at) oder schicken Sie uns ein Fax: +43 1 247 24-900.



**E-CONTROL**

# 1 - JAHR BESTANDSJUBILÄUM THERME AMADE



Vor rund einem Jahr wurde am 16. Oktober in Altenmarkt die wunderschöne Therme Amadé offiziell eröffnet. Eine Familientherme mit Wohlfühlgarantie, die nun aus dem Pongauer Freizeitangebot gar nicht mehr wegzudenken ist. Rund 300.000 zufriedene Gäste besuchten in diesem ersten Jahr die Therme Amadé und ließen dort nach Herzenslust die Seele baumeln. Viele davon sind zu begeisterten Stammgästen geworden, sie kommen immer wieder gerne zum Schwimmen, Baden, Plantschen, Entspannen und Saunieren. Doch nicht nur für Besucher aus der Region, sondern auch für den Tourismus schufen die 4 Gemeinden Altenmarkt, Eben, Radstadt und Flachau mit der Therme Amadé ein wahres Erholungsmekka, das als Arbeitgeber ca. 70 Mitarbeitern aus der Umgebung ein Einkommen sichert. Ein tolles, jederzeit engagiertes und motiviertes Team, ohne das dieser Erfolg der Therme Amadé nicht möglich gewesen wäre.

Neben der herrlichen Badelandschaft, die mit riesigen Fensterfronten zu jeder Jahreszeit einen

wundervollen Blick in die schöne Landschaft bereithält, liegt das gepflegte Saunaparadies - übrigens die größte Saunalandschaft der Region. Dort laden die Zirben- und die Bergkristall-, die Panorama-Alpsauna, die Amethystsauna und die Dampfgrotte, ein Hamam aus edlem Sölker Marmor, und der faszinierende Salzruheraum zum besten Relaxen ein. Das Saunateam präsentiert einen abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgussplan, der das Herz jedes Saunagängers höher schlagen lässt. Tauchbecken, Whirlpools, Solarien sowie Innen- und Außenbecken runden das attraktive Saunaangebot ab. Im Durchschnitt nutzte jeder dritte Gast neben der Badelandschaft auch die Gelegenheit für einen oder mehrere entspannte Saunagänge.

Die kleinsten Besucher begrüßt das Maskottchen Loopy&Family mit einem bunten Animationsprogramm in „Loopys Plantschverein“ und auch Baby- und Kinderschwimmen, Black Mud, Tauch- und Nordic-Aqua-Kurse oder die Ausrichtung von Kindergeburtstagsparties wurden im zurückliegenden Jahr ein fester Bestandteil des umfassenden Angebotes der Therme Amadé. Wellenbecken, herrliche Themenbecken innen und außen, die Rutschanlage mit einzigartigem

Einzel-Looping, Spielplatz, Kinderbecken, Sportbecken mit Sprungturm u.v.m. - Langeweile ist hier wahrlich ein Fremdwort. Und wer einmal so richtig Abstand vom Alltag gewinnen möchte, der gönnt sich eine der vielen wohltuenden Massagebehandlungen in der Wellnessabteilung. Und auch wenn sich das Jahr dem Ende neigt, dem Team der Therme Amadé gehen die Ideen bestimmt nicht aus. Noch ein Tipp: Denken Sie jetzt an Geschenke zum Fest. Wie wäre es denn mit Gutscheinen für Badeeintritte sowie Massage- und Restaurantgutscheine? Damit bereiten Sie Freunden, Familie und Verwandten sicher eine große Freude. Stöbern Sie doch gleich einmal im Online-Shop unter [www.thermeamadé.at](http://www.thermeamadé.at) und bestellen Sie die Tickets, die als Geschenk immer gut ankommen. Übrigens, auch an den Feiertagen kann man in der Therme Amadé entspannen:

Einzel-Looping, Spielplatz, Kinderbecken, Sportbecken mit Sprungturm u.v.m. - Langeweile ist hier wahrlich ein Fremdwort. Und wer einmal so richtig Abstand vom Alltag gewinnen möchte, der gönnt sich eine der vielen wohltuenden Massagebehandlungen in der Wellnessabteilung.

Und auch wenn sich das Jahr dem Ende neigt, dem Team der Therme Amadé gehen die Ideen bestimmt nicht aus.

Noch ein Tipp: Denken Sie jetzt an Geschenke zum Fest. Wie wäre es denn mit Gutscheinen für Badeeintritte sowie Massage- und Restaurantgutscheine? Damit bereiten Sie Freunden, Familie und Verwandten sicher eine große Freude. Stöbern Sie doch gleich einmal im Online-Shop unter [www.thermeamadé.at](http://www.thermeamadé.at) und bestellen Sie die Tickets, die als Geschenk immer gut ankommen.

Übrigens, auch an den Feiertagen kann man in der Therme Amadé entspannen:

24.12.2011	Heiligabend	09.00 - 13.00 Uhr
25.12.2011	1. Feiertag	09.00 - 23.00 Uhr
26.12.2011	2. Feiertag	09.00 - 22.00 Uhr
31.12.2011	Silvester	09.00 - 19.00 Uhr
01.01.2012	Neujahr	10.00 - 22.00 Uhr
05.01.2012	06.01.2012	09.00 - 23.00 Uhr
06.01.2012	HL.Drei König	09.00 - 22.00 Uhr

An allen anderen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten!

Therme Amadé - Badbetriebsführungs GmbH - Hauptstraße 624, 5541 Altenmarkt im Pongau  
[www.thermeamadé.at](http://www.thermeamadé.at) - [facebook.com/ThermeAmade](https://www.facebook.com/ThermeAmade)

reguläre Öffnungszeiten: Sonntag – Donnerstag 9-22 Uhr - Freitag und Samstag 9-23 Uhr - an Tagen vor Feiertagen 9-23 Uhr

**MEHR ALS URLAUB**



## S-PASS, JUGENDKARTE SALZBURGS

Bereits seit 1. Jänner 2004 gibt es für alle 12- bis 26-Jährigen SalzburgerInnen eine Jugendkarte mit vielen Funktionen, den S-Pass. Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen in Salzburg.

Dein S-PASS hat mehr als 2 Seiten

### ⇒ Die öffentliche Seite: offizieller Altersnachweis

Dein Wohnsitz im Bundesland Salzburg berechtigt dich, die Jugendkarte des Landes zu bestellen. Damit hast du

- einen perfekten Altersnachweis im Sinne des Sbg. Jugendschutzgesetz bei Kontrollen durch die Polizei, Konsum von Alkohol, Fortgehen etc.
- Ausweisdokument für Wahlen auf allen Ebenen
- In Bereichen des Öffentlichen Verkehrs als Ausweis/Altersnachweis: SVV Jugendcard, SVV Lokalbahn ...

### ⇒ Die spassige Seite: Ermäßigungs- und Freizeitkarte

Schau auf das Logo der Jugendkarte und du wirst über die Fülle staunen:

- 450 Ermäßigungs-Partner in Salzburg
- 2.200 Vorteile in Österreich
- 150.000 Discounts in 42 europäischen Ländern

### ⇒ S-Pass, die Jugendkarte - viel Raum für Gestaltungsmöglichkeiten

In mehreren Design-Mutationen wird der S-Pass an die Jugendlichen ausgegeben:

- S-Pass PUR, die Standard-Variante mit allen wichtigen Eigenschaften (seit 2004)
- die edu.card light - der neue, intelligente SchülerInnen-Ausweis des Landesschulrates in Kooperation mit dem bm.ukk
- die ÖBB VORTEILScard<26 - Discounts in ganz Österreich aber kein Altersnachweis (!) in Salzburg, aber %-Bahnvorteile

Hier erfährst du, wie du zu deinem S-PASS kommst

>>>[www.s-pass.at](http://www.s-pass.at)

**„Na, hamma an S-Pass???“**

**Dein Altersnachweis für Salzburg**

**>>> mehr**



Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2011

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Fotos: Gemeinde, TVB, Viehhauser Josef, ASFINAG, USC Flachau, Bergrettung Flachau, WLV, Pfarre Flachau, Land Salzburg, Österreichischer Blasmusikverband, SHS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, Musikum, BBF Flachau, Absolute Park Flachauwinkl, Lebenshilfe Salzburg, Erich Spieß, GEPA Pictures

Satz und Druck: Wallig Iglter KG, 5550 Radstadt



# KINDERGARTEN REITDORF



## Was ist gleich geblieben, was hat sich verändert, wie wird es weitergehen...

In unserem Kindergarten gibt es 3 Gruppen, davon sind 2 Kindergartengruppen mit 46 Kindern und 1 Alterserweiterte Gruppe mit 13 Kleinkindern und 11 Schulkindern.

Um einen Platz für das kommende Jahr 2012 – 2013 zu sichern, findet am 5. und 6. März 2012 die Einschreibung statt.

Genauere Einladungen folgen.

Feste und Feiern sind wichtig, um in angenehmer Atmosphäre Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderes Fest für ALLE ist heuer unser Adventmarkt.

Die Einnahmen vom Weihnachtsmarkt werden für neue Spielgeräte am Spielplatz verwendet.



ab 16:00 Uhr

*Besinnliche Wanderung vom Sägewerk zum Schloss Höch*

*Adventmarkt mit musikalischer Gestaltung vom Kindergarten Reitdorf*

**SCHLOSS HÖCH**

- ★ Verkaufsstände mit selbstgebastelten Adventgeschenken
- ★ Stimmungsvolles Rahmenprogramm um 17:00 Uhr im Schlossgarten
- ★ Für das leibliche Wohl ist gesorgt

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
Kindergarten Reitdorf*



Unsere Spielgeräte im Garten bedurften einer Generalsanierung. Mit Unterstützung der Gemeinde, jahrelanger zahlreicher Spenden von Eltern und Gönnern des Kindergartens war es uns möglich, neue Spielgeräte anzuschaffen, dafür bedanken wir uns recht herzlich!



Alles hat seine Zeit – und jetzt ist die Zeit für Veränderung. Nach 36 Jahren beende ich meine Tätigkeit im Kindergarten Reitdorf. Ich bedanke mich bei allen Eltern, bei der Gemeinde, meinen Kolleginnen im Kindergarten und in der Schule für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und wünsche meiner Nachfolgerin Stefanie Lanner alles Gute für ihr neues Betätigungsfeld.

Angela Schiefer





Gemeindekindergarten FLACHAU  
 5542 Flachau  
 Hofgasse 222  
 Tel.: 064577/ 2777  
[www.kindergarten-flachau.at](http://www.kindergarten-flachau.at)  
 email: [kindergarten-flachau@sbg.at](mailto:kindergarten-flachau@sbg.at)

69 Kinder tummeln sich seit September wieder in unserem Haus, und alle neuen Kinder haben die Eingewöhnung gut bewältigt.

Heuer wollen wir uns verstärkt der Bewegung und der Gesundheit widmen.

- ⇒ Den Körper und seine Bedürfnisse bewusst wahrnehmen,
- ⇒ sowie vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung unseres Körpers sind nur zwei unserer Ziele.
- So begann der Herbst schon sehr kulinarisch.
- ⇒ Wir backten Apfel- und Zwetschkuchen,
- ⇒ stellten Igel-Gebäck und Birnenigel her,
- ⇒ pressten Apfelsaft,
- ⇒ kochten Kürbis- und Gemüsesuppe
- ⇒ und als Höhepunkt feierten wir eine kleine Erntedankfeier mit unserer Pastoralassistentin Frau Christiane Bogensberger.
- ⇒ Unser neuer Elternbeirat brachte sich diesbezüglich ebenfalls ein. Mit ihren ernährungs-  
 bewussten Ideen bereicherten wir sowohl die Vormittagsjause als auch das Mittagessen.
- ⇒ Christiane und Emmi bereiteten eine lecker „Polentapizza“ zu.

Die Anwesenden beim Elternabend beschlossen einstimmig den Elternbeirat.

- ⇒ Claudia Tranningner und Martina Strumegger wurden von Christiane Riepler, Sandra Hofer und ihrem Team abgelöst.
  - Mit enormem Einsatz organisierten sie bereits sehr erfolgreich den 1. Flachauer Schnäppchenmarkt (schöne Bekleidungs- und Spielwaren wurden dem SOS Kinderdorf gespendet)
  - Sie sorgten für das leibliche Wohl und den kreativen Basar beim Laternenfest. Der Reinerlös kommt unserem Kindergarten zugute. Vielen Dank!
  - Im Frühjahr sind eine Buchausstellung sowie
  - ein Elternabend zum Thema „Kindermassage“ geplant.

Wir freuen uns über das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Anfang November gab es erstmals ein

- ⇒ lustiges Gespensterfest in unserem Haus.  
 Die Kinder verkleideten sich mit Leintüchern, geisterten mit Taschenlampen und stärkten sich mit „Gespenstersaft“ und „Gespensterwürstl“.
- ⇒ Die stimmungsvolle Martinsfeier, der Laternenumzug und das anschließende Zusammensein waren wieder eine tolle Bereicherung für unsere Gemeinschaft.
- ⇒ Am 24. November erlebten viele Anwesende einen sehr interessanten, spannenden Elternabend. Die Sonderkindergartenpädagogin Hildegard Reinhartz und die Logopädin Eva Breitfuß bildeten uns zu den wichtigen Themen „Wahrnehmung“ und „Sprache“ weiter.
- ⇒ Unsere Schulanfänger gestalteten einen Beitrag zur traditionellen Flachauer „Frauen-Adventfeier“,
- ⇒ und mit einer kleinen Aufführung im Seniorenheim Altenmarkt konnten wir vorweihnachtliche Stimmung und Freude überbringen.

**Die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr 2012/13 findet am Dienstag dem 6. März 2012 von 13 – 16 Uhr statt. Bitte den Termin vormerken.**

Allen, die uns in welcher Weise auch immer unterstützen, ein herzliches Dankeschön.  
 Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr wünschen euch  
 Eva Evers und ihr Kindergartenteam



EN  
EN  
AU

# VOLKSSCHULE FLACHAU



An der Volksschule Flachau werden derzeit in 2 Klassen 32 SchülerInnen unterrichtet.

(1. Klasse – 1. Stufe mit 10 SchülerInnen gemeinsam mit der 2. Stufe mit ebenfalls 10 SchülerInnen,  
2. Klasse – 3. Stufe mit 7 SchülerInnen gemeinsam mit der 4. Stufe mit 5 SchülerInnen).

Neu im Lehrerteam ist Frau Dipl. Päd. Wallner Barbara aus Eben. Sie ist Klassenlehrerin der 1. Klasse. Klassenlehrerin der 2. Klasse ist wie im Vorjahr Frau Dipl. Päd. Burmann Elisabeth.

Um in der 1. Klasse eine Integration zu ermöglichen, wurde uns heuer eine Schülassinistin zugewiesen. Unsere Schülassinistin Adriana Kox ist gebürtige Holländerin und ist Schulbegleiterin für eine Schülerin aus der 1. Klasse. Dieses Projekt wurde 2006 auf Initiative des damaligen Landesschulinspektors für Sonderpädagogik, Herrn Rudolf Strohbach, gestartet. Unsere Schülassinistin gibt unserer Integrationsschülerin den nötigen Beistand, um die Wahrnehmungsbereiche zu stärken, sowie Angst, Unsicherheiten und Aggressionen abzubauen. Dabei wird das Selbstvertrauen erhöht und Regelverständnis, Lernbereitschaft und schulische Fähigkeiten werden aufgebaut und gefestigt. Gleichzeitig profitieren sowohl Schüler als auch Lehrer unserer Schule. Unsere Schüler werden in vielen sozialen Bereichen wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Akzeptanz und vieles mehr gestärkt. Wir Lehrer der Volksschule Flachau machen es uns zum Prinzip, jedes Kind mit Wertschätzung zu behandeln und ein Klima des Vertrauens, der Zuneigung und der Offenheit zu schaffen.

Zu Schulbeginn konnten wir unsere 10 Neuankömmlinge begrüßen. Im September und Oktober wurden wiederum einige Aktionen zur Verkehrserziehung und anderen aktuellen Themen durchgeführt (Aktion Gib 8, „Hallo Auto“, Welttierschutztag, Weltpartag, Nationalfeiertag ...). Bei unseren Wandertagen im Oktober



Unsere Taferlklassler



## VOLKSSCHULE FLACHAU



Aktion Gib 8, Herbst 2011



Schulmesse Martinstag, Herbst 2011



wurde die 2. Klasse - 3./4. Stufe - von einer professionellen Waldpädagogin begleitet. Die Projektstage der 2. Klasse - 3./4. Stufe, wurden bereits im Oktober beim „Vögeihof“ in Forstau abgehalten. Auch hier konnten unsere Schüler die Schönheit und Vielfältigkeit unserer Natur hautnah erfahren. „Wer Menschen in Not hilft, hilft mir“ – war das Thema unserer Schulmesse am Martinstag. Passend dazu haben wir unsere Kartons zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ fertig gestellt. Fast 30 Kartons konnten wir an der Sammelstelle abgeben.

Wie in den Vorjahren fand wieder unsere Buchausstellung im November statt. Das Lesen wird wieder Schwerpunkt in diesem Schuljahr werden, da es Voraussetzung für viele weitere Fertigkeiten und Fähigkeiten ist. Die Adventkranzsegnung in der Schule wird uns wieder auf Weihnachten vorbereiten. Unser Weihnachtsgottesdienst im Dezember und die anschließende Umrahmung der Pensionistenfeier wird das Jahr 2011 wieder abrunden.

Mit dem Sprichwort –

**MIT NUR EINER HAND LÄSST SICH KEIN KNOTEN KNÜPFEN**

– möchten wir allen DANKE sagen, die uns während des Schuljahres immer tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr 2012!

Für das Team der VS Flachau

Vorderegger Anna

Schulleiterin



Ein paar  
Eindrücke unserer  
Projektstage  
im Herbst 2011  
beim Vögeihof in  
Forstau



# VOLKSSCHULE REITDORF

## GEMEINDENACHRICHTEN - VOLKSSCHULE REITDORF – NOVEMBER 2011

Die Volksschule Reitdorf besuchen im Schuljahr 2011/2012 58 Kinder in vier Klassen. Es führt die 1. Klasse

mit 16 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. VOL Kreuzer Maria, die

2. Klasse mit 12 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. VOL Unterberger Barbara, die

3. Klasse mit 19 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. VOL Walchhofer Anna und die

4. Klasse mit 11 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. VL Viehhauser Michaela Für das kommende Schuljahr sind 22 Kinder neu eingeschrieben.

Frau Klieber Maria unterrichtet katholische Religion in allen Klassen und einmal wöchentlich kommen zur Sprachheilbetreuung Frau Silbergasser Manuela und als Beratungslehrerin Frau Steiner-Auer Anita vom Sonderpädagogischen Zentrum in Radstadt an unsere Schule.

**Einige Besonderheiten aus dem Schulleben des letzten Halbjahres:**

⇒ Der Sommer ist schon lange vorbei, trotzdem gratulieren wir unseren Leichtathletikmeisterinnen Fritzenwallner Theresa, Engel Erik, Winter Susanna und Lackner Jakob herzlich!

⇒ **Pensionierung von Frau Schulrätin Kofler Marianne:** Beim Schulschlussfest verabschiedeten wir unsere langjährige Lehrerin und Kollegin für Werkerziehung. Sie war seit dem Schuljahr 1988/89, mit einigen Jahren Unterbrechung, insgesamt 18 Jahre an unserer Schule engagiert tätig. Mit ihren kreativen Ideen gestaltete Frau Kofler den Werkunterricht, der sich in den Jahrzehnten ihres Lehrerinnenlebens stark in den Zielsetzungen und Anforderungen änderte, immer nach modernen Gesichtspunkten. Viele schöne Werkstücke der Kinder zieren noch sicher lange Zeit die Zimmer in den Wohnungen zu Hause. Wir bedanken uns herzlich für die lange Zeit des beruflichen Wirkens, für den sachbezogenen und ziel-

orientierten Unterricht und für die gute Zusammenarbeit mit uns Kolleginnen!

Viel Freude und vor allem Gesundheit wünschen wir Frau Schulrätin Kofler im wohlverdienten Ruhestand!



Marianne Kofler mit Frau Direktor Oberreiter



Inspektor LUX zu Besuch in der VS Reitdorf

⇒ **30 Jahre Buchausstellung:** Dieses besondere Jubiläum feierten wir anlässlich der österreichischen Buchwoche im November mit einer sehr ansprechenden Ausstellung und einer besonders schönen Auswahl von Büchern

für unsere Kindergartenkinder und VolksschülerInnen. Der rege Besuch – auch von den Eltern, Großeltern und Kindern an den Nachmittagen zeigt das große Interesse am bedeutenden Kulturgut „Lesen“.

⇒ **Inspektor Lux** das Projekt für Volksschulen gegen „Kindesmissbrauch und Gewalt“: Behutsam und mit viel Einfühlungsvermögen geht „Inspektor Lux“ an die Kinder heran. Er zeigt wie es ist, darüber zu reden, wenn es einem einmal gut oder auch schlecht geht. Die Kinder sind interaktiv in die Veranstaltung eingebunden. Es gibt viel Spaß, aber auch Ernstes wird besprochen. Realistische Lösungsmöglichkeiten werden, kindergerecht aufbereitet, geboten.



# VOLKSSCHULE REITDORF

## GEMEINDENACHRICHTEN - VOLKSSCHULE REITDORF – NOVEMBER 2011

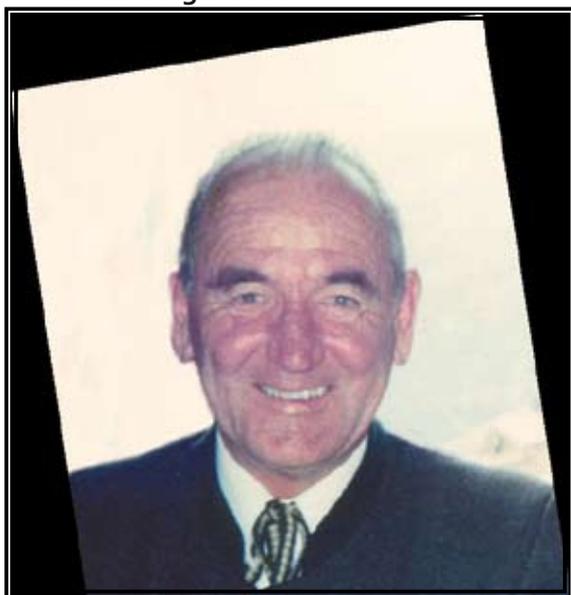
### ⇒ **Kinder lernen die Landeshauptstadt kennen:**

Zwei besondere Tage mit Übernachtung verbrachten die Kinder der 4. Klasse einerseits zur Vertiefung des Sachunterrichtsstoffes und andererseits zur Stärkung der Klassengemeinschaft in der Stadt Salzburg. Zum Programm gehörten das Kennenlernen der Altstadt und der Festung Hohensalzburg, der Besuch im Salzburger Landtag, ein museumspädagogisches Programm in der Residenz sowie die Besichtigung des Freilichtmuseums in Großgmain. Alle Wege legten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.



Unsere 4. Klassler zu Besuch in der Landeshauptstadt

### ⇒ **Nachruf für Herrn OSR Unterberger Josef:**



Traurig nahmen wir Abschied von unserem ehemaligen Herrn Direktor Unterberger, der am 2. November 2011 nach langer Krankheit verstarb. Herr OSR Unterberger leitete die VS Reitdorf 35 Jahre lang mit großem Einsatz für alle Belange des schulischen Wirkens. Er begann als junger Lehrer und damals provisorischer Leiter im neu errichteten Schulhaus im Jahr 1950 in Reitdorf seine pädagogische Laufbahn. Im Jahr 1951 zog er mit seiner Familie in die Wohnung im Schulgebäude ein. Die ständige Erweiterung und Erneuerung „seines“ Schulhauses begleitete ihn bis zur Pensionierung.

– Der Vollausbau des Schulhauses, später ein schöner Schulvorplatz mit Parkmöglichkeiten, eine neue Heizanlage und ein Erweiterungsbau für eine Turnhalle, einen Werkraum und mehrerer wichtiger Nebenräume fielen in seine aktive Berufszeit und sorgten in immer guter Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter, der Gemeinde Flachau, für eine Weiterentwicklung der baulichen Anforderungen für den Schulbetrieb. In seiner pädagogischen Arbeit legte Herr OSR Unterberger bereits von Anfang an Schwerpunkte, die noch heute richtungweisend sind, wie die Wichtigkeit des Lesenlernens und Lesen, die Förderung des Sports, die Begeisterung für die Musik und auch das Wecken der Liebe zur Natur. Alle angeführten Themen lebte er selbst vor und konnte durch dieses Beispielgeben auch seine Schulkinder begeistern und sein Wissen einprägend weiter geben. Unter seiner Leitung wurde die VS Reitdorf schon in den Sechzigerjahren Besuchsschule für Landschulpraxis für LehramtskandidatInnen. Herr OSR Unterberger war auch 25 Jahre lang erfolgreich als Lehrer in der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule in Reitdorf und Altenmarkt tätig. Er bot im Rahmen der Salzburger VHS/Nebenstelle Reitdorf auch Kurse für Bienenzucht und Flugmodellbau an. Mit 31. 12. 1985,

dem Datum seines Pensionsantrittes, ging die erfüllte Berufszeit mit äußerst korrekter und kollegialer Zusammenarbeit mit seinen KollegInnen und mit „seinen“ Reitdorfer Schulkindern zu Ende.

Wir Kolleginnen der VS Reitdorf bedanken uns herzlich für seine Arbeit und werden ihn in lieber und würdiger Erinnerung behalten!

Das Team der Volksschule Reitdorf  
[www.vs-reitdorf.salzburg.at](http://www.vs-reitdorf.salzburg.at)

### JUBILÄUM

Frau Direktor OSR Helma Oberreiter feierte heuer im Oktober ihr 40-jähriges Dienstjubiläum an der Volksschule Reitdorf.

Die Gemeinde Flachau dankt an dieser Stelle für die großartigen Leistungen und gratuliert zu diesem Jubiläum auf das Herzlichste!



# NEUES AUS DER SPORTHAUPTSCHULE ALTENMARKT – FLACHAU – EBEN - HÜTTAU

## Kinder laufen für Kinder

Die Ergebnisse der Aktion „Kinder laufen für Kinder“ waren erstaunlich. Insgesamt wurde von unserer Schule eine Spendensumme von über 20.000 Euro an AMREF Austria überreicht. Im Schuljahr 2010/2011 beteiligten sich 1.790 SchülerInnen und erliefen zusammen über 11.900 Kilometer – davon legten allein schon unsere Schüler 6.340 km auf den Langlaufschneeschuhen zurück. Die Ergebnisse belegen, mit welchem großartigen Engagement die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren.

Daher freuen wir uns ganz besonders, dass unsere Schule im Rahmen des österreichweiten Schulwettbewerbs folgenden Preis gewonnen hat: Büchergutscheine im Wert von 300,00 Euro

Die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ gratuliert der SHS Altenmarkt zu der außergewöhnlichen Leistung und zur vorbildhaften Umsetzung der Veranstaltung. Wir durften den Preis am 7. Oktober 2011 entgegennehmen.

## Buchausstellung

Ein Fixpunkt im Jahresprogramm ist die Buchausstellung der Rupertusbuchhandlung im Volksschulturnsaal der SHS-Altenmarkt.

Eine Woche lang war die Ausstellung den Schülerinnen der Volks-, Haupt- und Polytechnischen Schule sowie den Kindergartenkindern vorbehalten. Am Wochenende kamen zahlreiche BesucherInnen aus Altenmarkt und der Umgebung, um aus dem großen Angebot an Büchern auszuwählen. Besonderen Anklang fand das Buffet der 3B-Klasse mit Kuchen, belegten Broten, Kaffee, Kakao oder Säften. Bei einer Stärkung konnte man über die interessanten Buchneuerscheinungen plaudern oder sich über Lieblingslektüren austauschen.

Wenn Sie mehr über das Schulleben der SHS Altenmarkt erfahren möchten, klicken Sie bitte unsere Homepage an, die ständig aktualisiert wird. Für das Team der Hauptschule und Sporthauptschule Altenmarkt - HD Scherübl-Fischer Andrea  
Brunnbauerngasse 165, 5541 Altenmarkt, 06452/5505, [direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at),  
<http://land.salzburg.at/hs-altenmarkt>

## Intensivsprachwoche in England

Am Sonntag trafen wir uns am Flughafen in Salzburg. Alle freuten sich auf einen guten Flug und auf eine tolle Woche in England. Aufgeregt kamen wir in Eastbourne an, wo wir auf unsere Gastfamilien warteten. An drei Vormittagen hatten wir Unterricht in einer Sprachschule. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und hatten viereinhalb Stunden Unterricht, der wirklich Spaß machte. An den Nachmittagen besuchten wir schöne Städte, wie z.B. Brighton oder Hastings. Einmal fuhren wir mit einem sogenannten „Sightseeing Bus“ zu den berühmten weißen Klippen „Beachy Head“. Das Highlight der Englandwoche waren die zwei Tage in London. Dort sahen und besuchten wir die verschiedensten Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel London Eye, Big Ben, Buckingham Palace, Madame Tussauds...

Die Woche verging wie im Flug und schon saßen wir am Sonntag im Flieger nach Salzburg. Alle freuten sich schon auf zu Hause. Die Englandwoche war eine sehr gelungene Woche und wir würden sofort wieder mitfahren.

Pfister Judith, Meneweger Elisabeth 4C



## POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Im Schuljahr 2011/12 besuchen derzeit 54 Mädchen und Burschen die Polytechnische Schule Altenmarkt. Eingeteilt sind sie in drei Klassen und werden in folgenden Fachbereichen für ihr zukünftiges Berufsleben vorbereitet:

*Metall/Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro, Dienstleistungen und Tourismus.*

Diese Ausbildung wird von 8 LehrerInnen getragen, wobei Herr Alexander Reicher neu im Lehrerkollegium vertreten ist.



Die Schüler stammen aus folgenden Gemeinden: Altenmarkt - 13; Eben - 5; Filzmoos - 0; Flachau - 10; Forstau - 1; Hütttau - 5; Radstadt - 20

## EINWEIHUNG CHRISTOPHORUSKAPELLE IN EBEN

Ein besonderes Erlebnis war in den Sommerferien die Einweihung der Christophoruskapelle auf dem Parkplatz der Autobahnraststätte Süd in Eben. Diese im Schuljahr 2009/10 von den Schülern der Fachbereichsgruppe Holz und Bau im Rohbau hergestellte Kapelle wurde zum jetzigen Standort transportiert und von professionellen Handwerkern ausgefertigt. Die Christophorusstatue hat Albin Kreuzer aus Großarl geschnitzt. Nach der Segnung durch Pfarrer Ambros Ganitzer soll die neue Kapelle die Reisenden auf ihren vielfältigen Wegen begleiten.



## SPIELELOKOMOTIVE FÜR DEN SPIELPLATZ IN FLACHAU

Ein weiteres Projekt im Schuljahr 2010/11 war der Bau der abgebildeten Spiellokomotive, die im Sommer auf dem Spielplatz in Flachau aufgestellt worden ist.

Im Rahmen des Werkstättenunterrichts im Fachbereich Bau wurde in diesem Schuljahr eine Spiellokomotive gemauert und betoniert. Mit diesem Werkstück, das von der Landesbauakademie Haindorf in Niederösterreich geplant wurde, konnten sämtliche Lerninhalte vom Schalen über Betonieren,



# POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT



Mauern, Bogen mauern bis hin zu Verputzarbeiten praktisch geübt werden.

Besonderer Dank gilt dabei dem Betonwerk Harmil, dem Lagerhaus Altenmarkt und der Firma Baunit, der Malerei Steiner sowie der Gemeinde Flachau, die sämtliche Materialkosten übernahmen. Danken darf ich aber auch Erich Lechner, der wieder die Hubarbeiten mit dem Stapler übernahm.

## Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20. Februar bis zum 2. März 2012.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

## Lehre mit Matura – eine Alternative

Seit dem Jahr 2008 besteht die Möglichkeit, neben der Lehre die Berufsreifeprüfung abzulegen und somit am Ende der Ausbildung über eine abgeschlossene Lehre UND ein Maturazeugnis zu verfügen. Im Land Salzburg sind derzeit über 700 junge Damen und Herrn auf dieser Ausbildungsschiene unterwegs. Angeboten wird diese zusätzliche Ausbildung, die völlig kostenlos ist, vom WIFI, vom BFI und von der VHS. Nähere Informationen erhalten Sie an der Polytechnischen Schule Altenmarkt, bei den oben angeführten Institutionen sowie im Internet.

[www.lehremitmatura.at](http://www.lehremitmatura.at)

## Pensionierung Anneliese Bittersam

Mit dem Beginn des heurigen Schuljahres ist unsere langjährige „Chefin“ des Reinigungsdienstes, Frau Anneliese Bittersam, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auf diesem Wege den großen Dank der Schulgemeinschaft aussprechen für ihren langjährigen vorbildlichen Einsatz an unserer Schule. Frau Bittersam war die gute Fee im Hintergrund, die mit ihrem Team für Ordnung und Sauberkeit gesorgt hat. Alles Gute und viel Gesundheit in der Pension.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen  
 allen im Namen des Kollegiums  
 der Polytechnischen Schule Altenmarkt  
 Kreuzer Rupert  
 Polytechnische Schule Altenmarkt  
 06452/6092  
[direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt](http://www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt)



# musikum salzburg

## MUSIKUM ALTENMARKT

Altenmarkt • Eben • Flachau • Hüttau • Kleinarl • Wagrain  
Musikum Altenmarkt | Brunnbauergasse 165 | 5541 Altenmarkt

Das Musikum versteht sich als eine Bildungseinrichtung, in der jedes Kind die Möglichkeit hat eine musisch-kulturelle Ausbildung zu bekommen. 133 Schüler aus Flachau und Reitdorf nutzen das Unterrichtsangebot des Musikum. Wir Lehrerinnen und Lehrer sehen unsere Musikschule als einen besonderen Ort des Lernens, des Erwerbens von musisch-kreativen Fähigkeiten, der persönlichen Entwicklung und als ein Ort der sozialen Begegnung. Kinder und Jugendliche können ein Instrument nach eigener Wahl lernen, in Ensembles mitspielen, bei Konzerten auftreten, sich mit Hilfe der Musik weiterentwickeln. Wir freuen uns in diesem sehr wichtigen Bereich der Bildung tätig sein zu können. Ein Großteil des Unterrichts findet in den neuen Räumlichkeiten statt, die dem Musikum seit zwei Jahren von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Ein Teil der Schüler pendelt nach wie vor zum Unterricht nach Altenmarkt.

### Veranstaltungen des Musikum im Schloss Höch

Das Schloss hat sich für uns inzwischen als schöner und beliebter Aufführungsort etabliert. Das wundervolle Ambiente des Schlosses verleiht den Konzerten einen feierlichen und würdigen Rahmen. Wir möchten uns nochmals bei der Gemeinde Flachau bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im Schloss Höch nutzen dürfen.

### Absolventenkonzert im Schloss Höch

Oberreiter Thomas aus Flachau (Klarinette), sein Lehrer Mag. Kirchgasser Johann, und Schwarzenbacher Florian aus Hüttau (Schlagwerk), unterrichtet von Struber Rupert MA, absolvierten im Juni 2011 erfolgreich die Abschlussprüfung des Musikum. Zugleich erhielten sie das goldene Leistungsabzeichen des Blasmusik-

verbandes. Das Absolventenkonzert im Schloss Höch war ein großer Erfolg. Mit ihren Darbietungen begeisterten die zwei Solisten das zahlreich erschienene Publikum.

### Musikum Kreativ 2011

Im Juni hat das Musikum zu einem Wettbewerb für junge Künstler eingeladen. Im Zentrum der Organisation des Wettstreits stand die Förderung der Kreativität und der musikalischen Ausdrucksvielfalt. Das Preisträgerkonzert im Schloss Höch war ein spannender Abend. Zu hören waren unter anderem eigene Kompositionen und Improvisationen der Schüler.

### Harfenmatinee auf Schloss Höch

Am Sonntag, 26. Juni 2011, waren die Ensembles der drei Harfenklassen am Musikum von Maria Huber, Doris Rehm und Andrea Stöger auf ihrer Tournee durch das Land Salzburg im Pongau auf Schloss Höch zu Gast.

Die Harfenistinnen im Alter von 8 bis 18 Jahren gaben Highlights aus bekannten und beliebten Filmmusik-Soundtracks wie Harry Potter, Titanic, Twilight, König der Löwen, Pink Panther, Forrest Gump und andere zum Besten.

Einstudiert wurden die Werke im Rahmen des Ergänzungsfaches „Harfenensemble“, welches die Schülerinnen zusätzlich zum Einzelunterricht am Musikum schulgeldfrei besuchen dürfen.

Die eigens für Harfe geschriebenen Arrangements vom Duo bis hin zu Ensembles mit 9 Harfen zeigten, dass die Harfe im besten Sinne ein „vielsaitiges“ Instrument ist.

Eine begeisterte Zuhörerin schreibt uns:

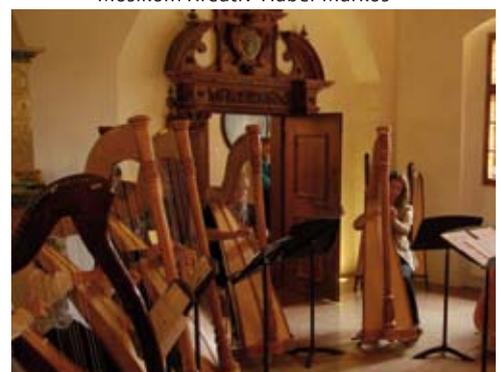
„Ich möchte mich von ganzem Herzen für dieses wunderbare Konzert bedanken. Es war eine epochenübergreifende und sehr berührende Situation, als in diesem alten Schloss 29 Mädchen im Teenageralter auf den Konzertharfen „Pink



Goldenes Leistungsabzeichen Thomas Oberreiter



Musikum Kreativ-Haber Markus



Harfenmatinee Schloss Höch



# musikum salzburg

## MUSIKUM ALTENMARKT

Altenmarkt • Eben • Flachau • Hüttau • Kleinarl • Wagrain  
Musikum Altenmarkt | Brunnbauergasse 165 | 5541 Altenmarkt

Panther" und Filmmusik aus „König der Löwen" und „Fluch der Karibik" spielten und ein volksmusikgewohntes Publikum ergriffen lauschte. Da ist was Neues passiert und aufgegangen, das hat „geknistert". Hat mir gut gefallen - meine ganze Familie und ich werden es bestimmt niemals vergessen".

### Adventkonzerte

Viele Schüler des Musikum sind auf Weihnachtsmärkten, Adventwanderungen und Adventfeiern zu hören. Die besinnlichen freudigen Lieder und Weisen, die sie spielen, verschönern uns die vorweihnachtliche Zeit.

### Faschingskonzert

Am Freitag, 10. Februar 2012, findet in Altenmarkt in der Façade das alljährliche Faschingskonzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Josef Windhofer statt. Einige Schüler aus Flachau und Reitdorf werden dabei sein und uns mit ihrer Musik und ihren Kostümen überraschen und unterhalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die langjährige Unterstützung unseres Musikum.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Musikum Altenmarkt!

Für das Team des Musikum:

Musikschuldirektor Hansjörg Oppeneiger MA

Mitautoren: Anneliese Schneider MA und Fachgruppenleiterin Andrea Stöger

Tel.: 06452/5841, Fax: -4

[www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)

[altenmarkt@musikum-salzburg.at](mailto:altenmarkt@musikum-salzburg.at)



## BÜCHEREI FLACHAU

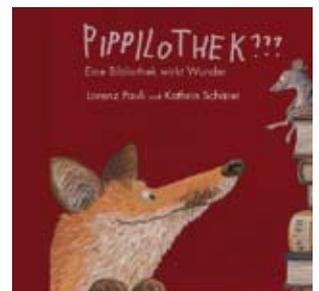
Eine Pippi.....was?? fragt der Fuchs.

Eine Bibliothek, sagt die Maus.

Was ist eine Pippilothek?

Ein Ort mit vielen Büchern, mit Büchern zum Ausleihen. Und Bücher braucht's, um etwas zu erleben !!

(Aus dem Buch „Pippilothek???" Von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer)



Dieses Buch und viele viele andere Neuerscheinungen, Hörbücher und Spiele findet ihr bei uns zu verlängerten Öffnungszeiten am Montag 16 - 19 Uhr, Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr und Freitag 16 - 19 Uhr

### Lesekreis

Christa hat im Rahmen ihrer Büchereiausbildung diesen Lesekreis gestartet.

In gemütlicher Runde wird ein bestimmtes Buch besprochen. Wir würden uns freuen, wenn wir den Lesekreis zu einer fixen Einrichtung machen könnten und sich immer wieder neue Bücherfreunde dazugesellen.

### Aktionswoche „Österreich liest“

Lesung mit der Biochemikerin und Wissenschaftlerin Renée Schroeder - sie ist übrigens die erste Frau, die Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist. Sie las aus ihrem neuen Buch „Die Henne und das Ei“, auf der Suche nach dem Ursprung des Lebens.



Die Kinder der **Volksschulen und Kindergärten** besuchen gerne unsere gemütliche Bücherei, sei es zu einem Bilderbuchkino, speziellen Workshops oder einfach nur zum Schmökern.



### Sommerlese(s)pass und Lesenacht

50 Kinder haben in den Sommerferien zusammen 680 Bücher gelesen. All diese Leseratten wurden zu einer Lesenacht auf Schloss Höch eingeladen. Es wurde eine tolle Nacht mit spielen, lesen und wenig Schlaf!!!



### Mediathek

Als Kunden unserer Bücherei könnt ihr dieses Service nutzen. Ihr braucht dazu einen gültigen Leseausweis und einen Internetzugang und habt damit Zugriff auf über 10.000 Medien, rund um die Uhr, legal und kostenlos. Nähere Infos, die Bibliothekskennzahl und eure Leseausweisnummer bekommt ihr in der Bücherei!

# Jedem Mensch. Lebenshilfe SALZBURG

JEDER MENSCH hat die gleiche Anerkennung vor dem Recht, so steht es in der UN-Behindertenkonvention, die auch Österreich unterschrieben und ratifiziert hat. Die LEBENSHILFE SALZBURG hat diesen Leitsatz an die erste Stelle in ihr Logo gesetzt. Damit ist auch ausgedrückt, wofür wir uns einsetzen.

Der „Verein Lebenshilfe Salzburg“ wurde vor 45 Jahren von Angehörigen geistig und mehrfach behinderter Menschen gegründet, um ihnen Förderung, Betreuung und ein angemessenes soziales Umfeld zu ermöglichen. Viele unserer Ziele wurden erreicht. Hier im Pongau sind in drei Gemeinden ( Bischofshofen, Radstadt und Schwarzach) Werkstätten, Wohnhäuser und Wohnungen für teilbetreutes Wohnen geschaffen worden, in denen behinderten Menschen aus allen Pongauer Gemeinden sinnvolle Beschäftigung, Freizeitgestaltung und Wohnen in betreuter Umgebung bzw. bei möglichst großer Selbständigkeit (teilbetreutes Wohnen) geboten werden. Es gibt mit diversen Firmen in unserer Umgebung und mit den Gemeinden vorbildliche Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank möchte ich an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter richten. Bei den Cafediensten in Radstadt, in den Werkstätten bei Schreib- und Lesestunden, als Begleitung bei Ausflügen und noch vielen anderen Gelegenheiten ist ihr unentgeltlicher Einsatz aus der Behindertenarbeit nicht wegzudenken. Ein ganz aufrichtiges und herzliches DANKE-SCHÖN!

Die „Lebenshilfe“ möchte ihrem Leitsatz gemäß Hilfe zum Leben leisten. Dazu gehört auch die Un-

terstützung für die Angehörigen. Dies geschieht in besonderem Maße im Rahmen der Familienberatung. Es wurde neben der Familienberatungsstelle in der Stadt Salzburg (Landesgeschäftsstelle) auch ein mobiler Beratungsdienst aufgebaut. Bei Problemen mit Formularen, Ämterterminen, Fragen zu Familienbeihilfe, Pflegegeld etc. kommt eine Mitarbeiterin der Familienberatung auf Anfrage auch in die Familie. Das ist besonders wichtig, wenn eine Fahrt in die Stadt Salzburg wegen Intensivbetreuung oder Transportproblemen nicht zumutbar ist. Die Familienberatung ist kostenlos und wird aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden an die Lebenshilfe Salzburg finanziert.

Es ist auch gelungen, für die Bezirke „Inner Gebirg“ ein „Zentrum für Entwicklungsförderung“ unter der Leitung von Prim.Dr. Kranewitter einzurichten. Es befindet sich in Bischofshofen im Gebäude „KARO“ und wird die Arbeit voraussichtlich am 1. Dezember 2011 aufnehmen können. Für Kinder und Jugendliche mit verzögerter bzw. beeinträchtigter Entwicklung wird dieses Zentrum wesentliche Erleichterungen bringen, weil umständliche Therapiefahrten nach Salzburg wegfallen.

Die Lebenshilfe hat in der Salzburger Landesregierung erreicht, daß eine Neufassung des Salzburger Behindertengesetzes gemäß der UNO-Konvention für Behinderte in Angriff genommen werden wird. Darin sollen für behinderte Menschen, im besonderen für geistig und mehrfach Behinderte, rechtliche Verbesserungen gesetzlich verankert werden.

Liebe Mitmenschen, helfen Sie

uns bei unserer Arbeit, den benachteiligten Mitgliedern unserer Gesellschaft Freude an Arbeit und Lebensqualität zu ermöglichen! Helfen Sie uns, indem Sie Mitglied der Lebenshilfe Salzburg werden (kostet € 29.-- im Jahr), und/oder eine Spende an eines unserer Spendenkonten leisten. Diese Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerbegünstigt, können also mit Beleg im Rahmen der Einkommensteuererklärung oder des Jahresausgleichs geltend gemacht werden.

Die Spendenkonten sind:

Sparkasse Radstadt,  
Kto.40414807, BLZ: 20404  
Sparkasse Bischofshofen, Kto  
7208214132, BLZ: 20404,  
Raika Bischofshofen, Kto 12450,  
BLZ 35010

Da wir vom Vorstand des Vereines Lebenshilfe Salzburg vollständig ehrenamtlich arbeiten, kommen alle Gelder, die an die oben angeführten Spendenkonten geleistet werden, in voller Höhe den behinderten Menschen der Lebenshilfe-Einrichtungen im Pongau zugute. Ich selbst stehe für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kunden bei „amazon“ können uns ebenfalls unterstützen, ohne das für sie ein Aufwand anfällt. Wenn der Einstieg in die „amazon“-homepage über die Adresse [www.lebenshilfe-salzburg.at](http://www.lebenshilfe-salzburg.at) erfolgt, erhält die Lebenshilfe Salzburg einen Prozentanteil des vom Kunden getätigten Umsatzes.

Wir wollen die Freude am Leben und die Dankbarkeit unserer behinderten Mitmenschen an alle weitergeben und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches, gesegnetes Weihnachtsfest.

Dr. Unterkofler Rita  
Obfrau der Lebenshilfe Salzburg  
Bezirk Pongau  
E-mail: [rita.unterkofler@sbg.at](mailto:rita.unterkofler@sbg.at)  
Tel: 0664 3419365



## snow space Flachau



## „Lichtjahre voraus“

Modernste Seilbahnanlagen, bestens präparierte Pisten, volles Programm auf den Skihütten, Après-Ski und Nightlife sowie Events und Veranstaltungshighlights am laufenden Band – snow space Flachau im Zentrum von Ski amadé bietet den Skibegeisterten ein Skivergnügen, das scheinbar nicht von dieser Welt ist.

Die Bergbahnen Flachau in der Heimat des Herminators Hermann Maier setzen bei Qualität und Service hohe Maßstäbe. Das Skigebiet snow space Flachau glänzt mit innovativer Seilbahntechnik und neuesten Seilbahnanlagen, mit insgesamt 150 Hektar Pistenfläche, breiten, bestens präparierten Pisten, abwechslungsreichen Skiabfahrten für alle Könnertufen und absoluter Schneesicherheit durch modernste Beschneigungstechnik.

Alle Sesselbahnen im snow space Flachau verfügen über Bubbles – vier davon sind zusätzlich mit Sitzheizungen ausgestattet. Gemütliche Skihütten, Bergrestaurants und traumhafte Sonnenterrassen vollenden den Skitag nach persönlichem Wunsch, von gemütlich-uriger Atmosphäre bis hin zum Highlife-Après-Ski-Fieber.

Da wundert es nicht, dass snow space Flachau bereits zahlreiche internationale Skigebietsauszeichnungen erhalten hat und Flachau seit Jahren im Ski-Weltcup ein Fixstern ist. Der Heimatplanet von Hermann Maier ist auch ein beliebtes Trainingszentrum der ÖSV-Skirennläufer sowie internationaler Weltcuprennläufer.

Der Flutlichtskibetrieb am Achter-Jet rundet auch in der kommenden Wintersaison das vielfältige Angebot der Bergbahnen Flachau ab. Dieser findet bei entsprechender Schneelage von Ende Dezember bis Anfang März jeweils Dienstag (außer Faschingsdienstag) und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Die 1,5 km lange Flutlicht-Skipiste am Achter-Jet bietet ein einzigartiges Skierlebnis bei Nacht und gilt weit über den Ort Flachau hinaus als äußerst beliebt. Die Flutlicht-Skipiste bietet sowohl kurze Aufstiegszeiten als auch eine anspruchsvolle Abfahrt. Ideal zum Abschalten und Auftanken nach einem herausfordernden Arbeitstag oder einfach zum Genießen.

Auch Großfamilien fahren im snow space Flachau günstig. Mit dem Familienbonus ist der Skipass (im gleichen Gültigkeitszeitraum) für das dritte und alle weiteren Kin-

der in der Familie gratis. Im Online Ticket Shop auf [www.flachau.at](http://www.flachau.at) kann man sich bequem von zu Hause aus die Skikarte (von der Tageskarte bis zur Saisonkarte) aufladen oder kaufen. Die Ski amadé Saisonkarte wird noch bis zum 6. Dezember zum günstigen Vorverkaufstarif angeboten. Eine Aktion, die sich auch in dieser Wintersaison besonders bei den Kinder- und Jugendsaisonkarten rentiert.

Überhaupt haben es Kinder (Jahrgang 1996-2005) und Jugendliche (Jahrgang 1993-1995) in Ski amadé gut, denn an den Wochenenden zahlen sie bis zu 35 Prozent weniger auf den Normaltarif der Skipässe.

**Gratisskibus von der Stadt Salzburg ins snow space Flachau** - Auch in der Wintersaison 2011/12 braucht man sich nicht direkt in das neben der A10 Tauernautobahn liegende und rund 70 km von der Stadt Salzburg entfernte snow space Flachau zu beamen: Denn die Bergbahnen Flachau stellen erneut den kostenlosen Skishuttle zur Verfügung. Vom 17.12.2011 bis 11.03.2012 bringt der Salzburg-Flachau-Skishuttle alle Wintersportliebhaber ins beliebte Skigebiet snow space und abends nach einem tollen Skitag wieder zurück.

**NEUIGKEITEN – Wintersaison 2011/12** snow space Flachau – um „Lichtjahre voraus“ lautet seit Jahren der Slogan der Bergbahnen Flachau, der zugleich gelebte Philosophie ist. Für die Wintersaison 2011/12 beträgt das Investitionsvolumen ca. 3 Mio €. Neben den regelmäßigen jährlichen Investitionen in Qualität und Innovation haben die Bergbahnen Flachau verstärkt in neue Medien, Beschilderung und Kommunikation investiert.

**Neues Pistengerät** - snow space Flachau ist vor allem aufgrund der hervorragenden Pistenqualität bekannt. Um den Gästen weiterhin den gewohnten Top - Standard bieten zu können, wurde eine neue Windenmaschine angeschafft.

**Pistenleitsystem** - Mit dem neuen Pistenleitsystem können sich die Gäste der Bergbahnen Flachau noch besser im Skigebiet orientieren. Zudem gibt es bei der Bergstation Star Jet 3 eine neue Rundum-Panoramatafel.

**Web-Fotopoint** - Einfach hinstellen – lächeln – klick und fertig sind die ganz persönlichen Urlaubsgrüße aus dem snow space Flachau. Unter [www.flachau.at](http://www.flachau.at) kann man die Fotos suchen und per E-Card an Freunde und Verwandte schicken

**FREE WLAN** - Für alle internetbegeisterten Skifahrer gibt es von Ski amadé das FREE WLAN im alpinen Bereich. Dem Gast bietet sich somit die Möglichkeit, seine Urlaubserlebnisse gratis und in Echtzeit mit Familie und Freunden zu teilen, Fotos zu

verschicken, sich in Social-Media-Netzwerke einzuloggen und vieles mehr.

**LIVE-CAMS** - Die neuen Live-Cams zeigen bei jeder Witterung aktuelle Bilder aus snow space Flachau

**Neue Website** - Die neu gestaltete Website ([www.flachau.at](http://www.flachau.at)) sowie die neue mobile Website ([mobile.flachau.at](http://mobile.flachau.at)) liefern alle aktuellen Informationen und Neuigkeiten über snow space Flachau

**Audi FIS Skiweltcup Flachau** - Damen- & Herren-Nachtslalom 20. u. 21. 12. 11

Die in Levi abgesagten Weltcuprennen finden nun im weltcuperfahrenen Ort Flachau statt. Somit kehrt am 20. und 21. Dezember 2011 der Skiweltcupzirkus nach dem erfolgreich ausgetragenen Damen-Nachtslalom im Jänner 2011 wieder in die Pongauer Gemeinde zurück. Diesmal reist das gesamte Weltcup-Slalom-Team an, denn im Dezember stehen innerhalb von 24 Stunden ein Damen-Nachtslalom und ein Herren-Nachtslalom bei Flutlicht auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke am Programm. Die Ladies starten bereits am Dienstag, dem 20. Dezember, um 15.30 Uhr und 18.30 Uhr. Der Herren-Slalom wird gleich am Tag darauf, am 21. Dezember, zu denselben Zeiten ausgetragen. Überaus spannende Wettkämpfe sowie Partystimmung mit Live-Musik sind wieder garantiert.

Ebenfalls auf der Hermann Maier Weltcupstrecke werden am 12. und 13. März zwei FIS-Rennen der Damen durchgeführt.

**Atomic X-Perience Race Day** - am Sonntag, dem 5. Februar 2012

Ein Wochenend-Highlight im Februar 2012 ist der bereits zum zehnten Mal durchgeführte Atomic X-Perience Race Day bei der Talstation Space Jet 1. Spaß und Action sind wieder garantiert. Ein Weltklasse-Skirennläufer wird erneut Tipps und Tricks verraten und wer Lust hat, kann versuchen, die vorgelegte Zeit eines Skistars bei einem spannenden Skirennen zu unterbieten. Außerdem kann jedermann eines der 200 Paar Atomic-Ski testen. Eine Veranstaltung, die Fun und Action für alle Skibegeisterten verspricht.

snow space Flachau ist live dabei in Ski amadé, dem größten österreichischen Skiverbund. 270 Lifte, 865 Pisten-Kilometer und eine Beförderungsleistung von knapp 352.000 Personen/Stunde stehen hier zur Verfügung – diesen gesamten Skispaß gibt es mit nur einem Skipass.

Kontakt  
Bergbahnen Flachau GmbH  
Hauptstraße 159  
06457/2221  
[bergbahnen@flachau.at](mailto:bergbahnen@flachau.at)  
[www.flachau.at](http://www.flachau.at)

## ABSOLUT PARK – FREESTYLE HOTSPOT IN DEN ALPEN

Mit einer Länge von 1,5 km und einem abwechslungsreichen, hochwertigen Set up zählt der Absolut Park zu den besten und größten Snowparks in den Alpen. Dieses Jahr wurde der Park mit dem Bau einer Superpipe noch einmal kräftig aufgewertet!

Neben dem klassischen Park, der inzwischen von der Absolut Shuttle bis zur Family Shuttle in Flachauwinkl reicht, wurde mit Burton ‚The Stash‘ ein Park im Gelände der Powder Shuttle mit Obstacles aus Holz nach dem Motto ‚the woods are the goods‘ errichtet. Besonders wertvoll für den Absolut Park ist die Förderung des Freestyle Nachwuchses. Das eigene Absolut Park Shred Team mit internationalen Pro’s und talentierten Rookies zählt inzwischen über 20 Mitglieder. Dieses Jahr konnten die Smits Brüder aus Belgien, die seit Beginn ihrer Karriere am Absolut Park anzutreffen sind und inzwischen zu den internationalen Topstars zählen, in das Team geholt werden. Auch Snowboardgröße Marco Grilc aus Slowenien und Air & Style Sieger 2010 ist neu im Team und regelmäßig Gast am Berg.

Eine eigene Contestserie, die Absolut Serie mit Jib King und Pop’n’drop, wurde für die Locals und den Nachwuchs ins Leben gerufen. Hier batteln sich alljährlich an die 100 Teilnehmer um die beste Performance. Inzwischen legendär ist das Spring Battle. Seit diesem Winter ein \*\*\*\*\*TTR Contest und somit auf internationalem Terrain ganz vorne mit dabei und neben dem Air & Style der bedeutendste Contest in Österreich.

Der neue Slogan des Shuttlebergs ‚Freestyle for Life‘ bringt nicht nur die Philosophie des Berges auf den Punkt, sondern wird hier vom gesamten Team gelebt.

### NEWS AM SHUTTLEBERG

- Free Wifi über den gesamten Berg und am Chill & Sun House
- 4 Webcams mit Livestream vom Shuttleberg und den Parks
- Modernes Infosystem bei den Bahnen, ausgestattet mit Flatscreens
- Übersichtliches & künstlerisch gestaltetes Panorama mit allen Einrichtungen
- eine zusätzliche Station am Family Run bei der Sunshine Piste
- Schlüsselanhänger, Sticker und T-Shirts von den Crazy Shuttleberg Dolls



**FREESTYLE FOR LIFE –  
THAT'S WHAT WE ARE LIVING FOR!**

## USC FLACHAU - SEKTION ALPIN

### VORBEREITUNG AUF DIE NEUE SAISON LÄUFT AN

Die Sektion Alpin hat am 21. Oktober das Training mit 40 Kindern und 7 Schüler(Innen) begonnen. Nach Ende der letzten Wintersaison gaben die Trainer(Innen) Eva Maria Strodl, Norbert Evers, Rosemarie Seiwald, Jordy Huijberts Ihren Rücktritt bekannt. Ich möchte mich bei den vier Trainer/Innen für Ihren persönlichen Einsatz herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen das neue Trainerteam vorstellen:

#### Minis:

Ortner Eva-Maria,  
Traninger Christina

#### Kinder:

Lackner Hannes,  
Hedegger Kathrin, Kaml Daniel

#### Schüler/Innen:

Bagtas Büsra

Weiter sind wir stolz darauf, dass sich unser ehemaliger Weltcupläufer Alex Maier dazu bereit erklärt, die Schüler/Innen zu trainieren

Die Kids freuen sich schon auf den ersten Schnee und sobald es die Pistenverhältnisse erlauben werden wir das erste Schneetraining absolvieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bergbahnen Flachau, vor allem bei Geschäftsführer Ernst Brandstätter, für die

großzügige Unterstützung herzlich bedanken. Auch in dieser Wintersaison werden wir wieder von der Firma Atomic und von Intersport Arena unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Relativ kurzfristig dürfen wir heuer im Dezember noch 2 Weltcuprennen ausrichten. Neben diesem Highlight werden in diesem Winter in gewohnter Weise diverse Firmenrennen abgehalten.

Am 29. Jänner 2012 finden die Clubmeisterschaften und Vereinemeisterschaft Alpin auf der Hermann Maier Weltcupstrecke statt.

Der 58. Flachauer Jugendschitag findet am 26. Feb. 2012 statt und anschließend am 03. März 2012 wird das Intersport Evers Ennspongau Kindercup Abschlussrennen auf der Hermann Maier Weltcupstrecke ausgetragen wird.

Am 12 und 13. März 2012 wurden vom ÖSV 2 Damen FIS Slalom an den USC Flachau vergeben. Wir bitten alle freiwilligen Helfer(Innen) uns auch bei diesen zwei Rennen zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen  
Sektion Alpin  
Kaml Daniel



Die beiden Clubmeister 2011

## USC FLACHAU - SEKTION NORDISCH

### LANGLAUF LANDESCUP AM 17.12.2011 IN FLACHAU

Die Saison 2010/11 war eine sehr erfolgreiche Saison für die Langläufer und ihr Trainerteam!

Knapp 40 Kinder gehören heuer dem Langlaufkader an und seit Schulbeginn trainieren wir jeden Samstag um 13:30 Uhr am Sportplatz in Flachau und bei Schlechtwetter in der Turnhalle in Flachau.

⇒ Heuer veranstalten wir am 17. Dezember 2011 um 10:00 Uhr das erste Mal ein Landescuprennen in der freien Technik in Flachau.

⇒ Die Ortsmeisterschaft findet am 12. Februar 2012 beim Seestüberl statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein und freuen uns über viele Teilnehmer.



## UNION SPORTCLUB FLACHAU - TENNIS

Als Highlights der heurigen Tennissaison fanden im August wieder die Kinder-Clubmeisterschaft sowie die Clubmeisterschaft im Einzel statt.

Bei den Kindern konnte sich der Club über ein großes Teilnehmerfeld freuen, die Sieger wurden in verschiedenen Leistungsgruppen ermittelt. Die Siegerehrung fand im Beisein von Bgm. Thomas Oberreiter, Sektionsleiter Herbert Mösenbichler und Trainer Bojan Tomic als Abschluss der Clubmeisterschaft statt, den Siegern und Platzierten wurden schöne Trophäen und Sachpreise überreicht.

Zum ersten Mal wurde auch die „Kids-Tour-Austria 2011“ – eine österreichweite Turnierserie des ÖTV – in Flachau durchgeführt. Die Tenniskinder des USC konnten Spiele auf sehr hohem Niveau hautnah miterleben bzw. haben die besten Kinder aus unserem Club am Turnier teilgenommen. Die Sektion Tennis bedankt sich bei den Bergbahnen Flachau für das großzügige Sponsoring der „Kids-Tour“.

### Sieger Kinder CM:

#### Red Court:

1. Kenan Cormehic
2. Franziska Daum

#### Orange Court:

1. Catharina Wanner
2. Franziska Daum

#### Green Court:

1. Benjamin Cormehic
2. Maxi Skringer

#### Burschen U15:

1. Lukas Fletschberger
2. Felix Seiwald

#### Sieger CM-Einzel:

##### Damen:

1. Rosmarie Seiwald
2. Ursula Oberreiter

##### Herren:

1. Alfred Vorderegger
2. Martin Koblinger

##### B-Bewerb:

1. Christian Kaswurm
2. Mario Seebacher

Für die nächste Saison würden wir uns im Club sehr freuen, wenn wir wieder eine Betreuung für unser „Tennishütterl“ finden könnten, dies würde sich auf unser Clubleben sicher positiv auswirken.

Die Sektion Tennis wünscht ihren Mitgliedern eine schöne, unfallfreie Wintersaison und auf ein Wiedersehen in der nächsten Jahr.

Der Sektionsleiter  
Herbert Mösenbichler



## UNION SPORTCLUB FLACHAU - FUSSBALL

Mit etwas gedämpften Erwartungen starteten unsere heimischen Kicker in die neue Saison. Seit dem Meistertitel 2008/09 haben 13!! Spieler aus beruflichen und auch gesundheitlichen Gründen ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt und aus dieser Position heraus war und ist es unser Ziel, die Klasse halten zu können.

Mit einem neuen Trainer, Martin Hutegger aus Schladming, sowie einer Mannschaft mit einigen Routiniers sowie sehr vielen jungen Spielern ging man in das Abenteuer 1. Klasse Süd und kann nach Abschluss der Hinrunde feststellen, dass es bis zum Schluss der erwartete schwere Kampf gegen den Abstieg sein wird. Martin Hutegger hat mittlerweile

aus beruflichen Gründen seine Trainertätigkeit beenden müssen. Das schwierige Amt hat mittlerweile unser langjähriger Nachwuchstrainer Hans Schiefer übernommen. Im Nachwuchsbereich präsentiert sich der USC Flachau derzeit mit 2 Mannschaften, einer U-12 Mannschaft, betreut und trainiert von Eberl Helmut und Lackner Erwin und einer U15 Mannschaft, betreut von Hans Schiefer und Johannes Ortner. In beiden Mannschaften müssen zum Teil jüngere Spieler eingesetzt werden, da sich auch im Fußball der derzeitige Rückgang der Kinderzahlen eklatant auswirkt. Wir sind jedoch bester Dinge, dass sich die Situation in den nächsten Jahren wieder erholt.

*Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder alle Kinder herzlich dazu einladen, die Sektion Fußball kennen zu lernen, aber auch an fußballbegeisterte Jugendlichen und Erwachsenen die Bitte richten, uns als Betreuer oder Trainer für den Nachwuchs zu unterstützen.*



# TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU

Das Musikerjahr 2011 begann wie jedes Jahr mit der Generalversammlung am 4. Februar 2011.

Neben den kirchlichen Anlässen wie Prangtage, Erstkommunion, Bergmesse, Seelensonntag und Cäciliamesse hatten wir in diesem Jahr 7 Platzkonzerte im Musikpavillon oder im Festsaal, einen Frühschoppen auf Schloss Höch, sowie beim Dämmerchoppen der Feuerwehr Reitdorf zu spielen. Außerdem waren wir wieder beim Saglerbierzelt und beim Umzug der Vereine mit anschließendem Dämmerchoppen der Feuerwehr Flachau vertreten.

Gemeinsam mit der Musikkapelle aus Zederhaus durften wir die Eröffnung der zweiten Tauerntunnelröhre musikalisch umrahmen und auch bei der Bundesmarschmusikwertung in Flachau waren wir als Musikkapelle des Austragungsortes mit dabei.

Inklusive der kleinen Gruppe rund um Kapellmeister-Stellvertreter Peter Schnell hatten wir in diesem Jahr um die 35 Ausrückungen und an die 50 Musikproben zu absolvieren.

Ein Höhepunkt des vergangenen



Musikerjahres war sicherlich der Musikausflug nach Wien vom 23. bis 25. September, bei dem wir am Freitag beim Empfang von Wiens Bürgermeister Michael Häupl dabei sein durften und am Abend einen großen Auftritt beim alljährlichen Almdudler-Trachtenpärchenball im Wiener Rathaus hatten.

Gratulieren dürfen wir unserer langjährigen Marketenderin Barbara Thurner nochmals zur Hochzeit und wir wünschen ihr mit ihrem Ehemann Hermann weitere wunder-

bare Jahre.

Auch drei runde Geburtstage hatten wir in diesem Jahr zu feiern: Wir gratulieren Franz Weitgasser zu seinem 60. und den ehemaligen Musikkollegen Kaspar Kirchner und Rudi Kaml zu ihrem 80. Geburtstag.

Mit einem hervorragend besuchten Cäciliakonzert – vielen Dank dafür – am 19. November 2011 beendeten wir wie jedes Jahr unser Musikerjahr und verabschiedeten uns in die wohlverdiente Winterpause bis zum März 2012.

## EHRUNGEN/AUSZEICHNUNGEN

Im Rahmen des heurigen Cäciliakonzertes galt es einige sehr verdiente Mitglieder für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Trachtenmusikkapelle Flachau zu ehren:

Zum ersten Mal in der Geschichte der TMK Flachau hatten wir heuer die Ehre, zwei Musikerkollegen das Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle zu verleihen.

Wir gratulieren auf diesem Wege Franz Oberreiter und Michael Oberreiter nochmals herzlich und bedanken uns für die jahrelange Treue und Kollegialität.

Musikkamerad Johann Oberreiter wurde für 56 Jahre Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Flachau geehrt und Obmann Michael Mooslechner erhielt die Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle.



Die „Wechselmaisbuam“ Michael, Franz und Hans Oberreiter beenden beim Cäciliakonzert ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Flachau.



50 Jahre Trachtenmusikkapelle Obmann Michael Mooslechner



Die Trachtenmusikkapelle Flachau bedankt sich herzlich für den großartigen Besuch beim Cäciliakonzert 2011.

## EHRUNGEN / AUSZEICHNUNGEN

Herrn ÖR Hans Weitgasser, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Flachau, wurde im Rahmen eines Festaktes in der Salzburger Residenz durch LH-Stv. Wilfried Haslauer das **goldene Ehrenzeichen für Verdienste um den Salzburger Tourismus** verliehen.

Landeshauptmannstellvertreter Haslauer würdigte in seiner Laudatio den großen Einsatz für die positive Entwicklung des Tourismus in seiner 15-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Flachau und als Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes. So fielen in seine Amtszeit etwa die Organisation und Durchführung von 15 alpinen Ski-Weltcuprennen und die Junioren-Ski-WM 2007. Projekte wie beispielsweise Neugestaltung des Ortszentrums, Mitfinanzierung der Therme Amadé in Altenmarkt und Errichtung der überregionalen Radwege gingen ebenfalls auf seine Initiative zurück.

Wir gratulieren recht herzlich!



Hans Weitgasser bei der Verleihung mit LH-Stv. Wilfried Haslauer

Im Rahmen des heurigen Cäciliakonzertes wurden Herr Michael Oberreiter, Herr Franz Oberreiter und Herr Hans Oberreiter für ihre langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft bei der Trachtenmusikkapelle Flachau von der Gemeinde Flachau mit der **Verdienstmedaille der Gemeinde Flachau** ausgezeichnet.

Hans Oberreiter war über 56 Jahre aktives Mitglied der Flachauer Musik. Michael Oberreiter war über 60 Jahre Mitglied der Trachtenmusikkapelle Flachau und viele Jahre auch im Ausschuss vertreten. Franz Oberreiter beendet seine aktive Musikerlaufbahn nach 60 Jahren, darunter lange Jahre als Obmann der Musik. Noch einmal großer Dank an die Geehrten und recht herzliche Gratulation seitens der Gemeinde Flachau!



Die Geehrten: von links Michael Oberreiter, Hans Oberreiter, Franz Oberreiter



## PERSONELLES

Frau Katharina Fritzenwallner hat im Juli des Jahres ihre Ausbildung zur Bürokauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen können und wurde als Verwaltungsangestellte in den Gemeindedienst übernommen.

Nach Abschluss der Hauptschule in Altenmarkt besuchte Katharina die Fachschule in Bruck/Glocknerstraße, um anschließend eine Lehre zur Bü-

rokauffrau in der Gemeinde Flachau anzutreten. Katharina ist am Gemeindeamt Flachau in der öffentlichen Verwaltung tätig.

Die Gemeinde Flachau gratuliert zur bestandenen Lehrabschlussprüfung recht herzlich und wünscht Katharina in ihrem vielseitigen Aufgabenbereich und für ihre weitere berufliche und Laufbahn viel Erfolg!

# STANDESAMT FLACHAU - UNSERE JUBILARE

IM ZEITRAUM JULI BIS DEZEMBER 2011

VOLLENDUNG DES **90.** LEBENSJAHRES



Herr Josef Troyer, Flachau im Juli 2011



Frau Franziska Gsenger, Altersheim  
Wagrain im September 2011

## VOLLENDUNG DES **85.** LEBENSJAHRES

Frau Maria Kohlweiß, Schachenweg  
Herr Laubichler Franz, Thunhofweg  
Frau Barbara Walchhofer, Steinerweg

Frau Anna Schnell, Lehenweg  
Herr Buchsteiner Franz, Am Hammerrain

## VOLLENDUNG DES **80.** LEBENSJAHRES

Herr Sebastian Oberreiter, Hermann-Maier-Straße  
Herr Traninger Johann, Am Hammerrain  
Frau Marianne Seiwald, Wastlgasse  
Frau Aurelia Shlader, Griesenkarweg  
Herr Rupert Schiefer, Reiteckweg  
Frau Theresia Huber, Aigenbergweg  
Frau Maria Goldner, Hofgasse

Frau Marianne Felser, Reitdorfer Straße  
Frau Marianne Paßrucker, Hofgasse  
Herr Josef Winter, Am Feuersang  
Herr Rupert Rohmoser, Schartlhofweg  
Herr Rudolf Kaml, Wastlgasse  
Herr Rupert Steger, Unterberggasse

## VOLLENDUNG DES **75.** LEBENSJAHRES

Herr Wolfgang Götte, Flachauer Straße  
Herr Ernst Kaswurm, Flachauer Straße  
Frau Anneliese Oberreiter, Hermann Maier Straße

Frau Rudolfine Gehringer, Maderlehenweg  
Herr Höllwart Josef, Griesenkarweg  
Frau Hannelore Kaml, Untere Wechslergasse

## VOLLENDUNG DES **70.** LEBENSJAHRES

Frau Erika Steger, Unterberggasse  
Herr Gerhard Luidolt, Stahlhammergasse  
Frau Theresia Oebster, Gemeindestraße  
Herr Friedrich Haber, Flachauwinkelstraße  
Herr Franz Gigler, Unterberggasse  
Herr Viktor Schwab, Hermann-Maier-Straße  
Frau Theresia Thurner, Schremppf-Rosnergasse  
Frassl Gerda, Unterberggasse

Frau Brigitta Oppeneiger, Flachauer Straße  
Frau Maria Schiefer, Wechslergasse  
Herr Ing. Lambert Windhagauer, Schachenweg  
Herr Norbert Perwein, Schartlhofweg  
Herr Peter Maritschnegg, Aigenbergweg  
Herr Matthias Ortner, Ransburggasse  
Herr Leonhard Tranninger, Am Hammerrain

**WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!**

# STANDESAMT FLACHAU - EHEJUBILÄEN

IM ZEITRAUM JULI BIS DEZEMBER 2011

## EISERNE HOCHZEIT



Helma und Johann Oberlechner, Flachau im September 2011

## DIAMANTENE HOCHZEIT



Elisabeth und Franz Buchsteiner, Flachau im Oktober 2011

## GOLDENE HOCHZEIT

Frau Maria und Herrn Kaspar Kirchner, Fingerbauer

Frau Anneliese und Herrn Johann Kalchhofer, Liftstraße

Frau Hermine und Herrn Rupert Steger, Unterberggasse

Frau Rudolfine und Herrn Alois Gehringer, Maderlehen

## STANDESAMT FLACHAU, EHESCHLIESSUNGEN JULI BIS DEZEMBER 2011

Herr Sinisa Nedinic und Frau Jasna Bartulovic,

Gunskirchen

Herr Michael Schulte und Frau Dagmar Rettinghausen,

Herne, Deutschland

Herr Gebhard Kirchner und Frau Renate Gschwandtl,

Flachau

Dr.med. Thomas Silbermayr und Frau Dr.med. Kramer Bettina,

Mattighofen

Herr Josef Schmid und Frau Isabella Veitl,

Flachau

Herr Helge Frericksen und Frau Alexandra Schilling,

Ravensburg, Deutschland

Herr Alois Kaml und Frau Heidemarie Oder,

Flachau/Unternberg

Herr Michael Ellmer und Frau Sieglinde Tockner,

Wagrain

Herr Traninger Martin und Frau Birgit Gappmaier,

Flachau/Filzmoos

Herr Markus Brandtner und Frau Nadine Fischbacher,

Flachau

Herr Markus Oberreiter und Frau Barbara Wagenknecht,

Flachau/Hallein

Herr Leopold Winter und Frau Petra Rettenwender,

Flachau

Herr Robert Hafner und Frau Tamara Reiter,

Filzmoos/Flachau

**WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!**

# STANDESAMT FLACHAU

## EHESCHLIESSUNGEN 2011, AUSWÄRTIGE STANDESÄMTER

Herr Erwin Mitterer und Frau Manuela Gappmaier,	Flachau
Herr Gerhard Kendlbacher und Frau Elisa Gruber,	Flachau
Herr Herbert Schmidhofer und Frau Katharina Schörghofer,	Flachau
Herr Ing. Franz Mayrhofer und Frau Silvia Eckhart,	Flachau
Herr Michael Unterberger, MA, und Frau Elke Huber,	Flachau/Radstadt

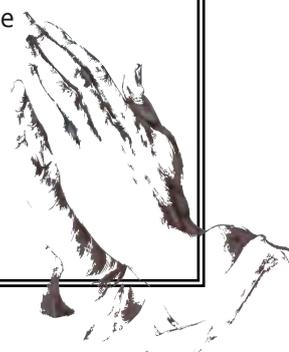
## HERZLICHE GRATULATION !

## WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGER

Juni 2011	Reiter Christian und Gappmaier Theresia	ein Louis
Juli 2011	Schörghofer Anna und Pölzleitner Rene Felser Brigitte Weitgasser Harald und Herpers Inga Schmid Josef und Isabella	ein Gabriel eine Lisa Marie ein Ben Peter eine Antonia Maria
August 2011	Maier Stefan und Andrea Kaml Reinhard und Iris	ein Sebastian ein Benedikt
September 2011	Maier Melanie und Zach Hermann Feldmaier Kerstin und Grünwald Thomas Schnell Martin und Gabriele Amann Carmen und Hartl Wilfried	ein Sebastian ein Stefan eine Greta Florentina ein Matteo Amadeus
Oktober 2011	Schiefer Josef und Elisabeth	eine Elisabeth Sophie
November 2011	Aigner Elke und Neumayer Meinrad Steger Maria und Josef Viehhauser Katrin	ein Fabio eine Carina ein Vincent
Dezember 2011	Hafner Robert und Tamara	ein Maximilian Robert

## UND GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN:

Juli 2011	Dorfner Othmar Alois	Aigenbergweg
September 2011	Kelz Johann	Flachauwinklstraße
November 2011	OSR Unterberger Josef Steger Eva	Kreuzmoosstraße Bichlweg



Weihnachten leben,

nicht nur Kerzen anzünden,

selber Licht sein,

nicht nur Stimmung genießen,

selber eine gute Atmosphäre schaffen,

nicht nur Gaben verschenken,

selber zum Geschenk werden!

Ein freundlicher Gruß,

ein gutes Wort,

ein Lob,

ein fröhliches Gesicht,

ein Schritt der Versöhnung,

ein Platz in deinem Herzen.

Das Kind in der Krippe anbeten,

aber auch alle Mitmenschen annehmen,

nicht nur die Menschwerdung Gottes

feiern,

selber Mensch bleiben!

Dann wird Weihnachten sein!

V.u.

## Veranstaltungen in FLACHAU, Dezember 2011 bis Juni 2012

SA 17.12.	ab 11.00 Uhr	Familienadvent Seestüberl
SO 18.12.	16.30 Uhr	Adventwanderung Schloss Höch
DI 20.12.	15.30/18.30:	Weltcup-Damen-Nacht-slalom
MI 21.12.	15.30/18.30:	Weltcup-Herren-Nacht slalom
SA 24.12.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 23.00 Uhr	Stille Nacht Bläser Krippenfeier Christmette
SO 05.02.		Atomic Experience day
SA 11.02.	20.30 Uhr	Rot Kreuz Ball mit die „Pucher“
SA 18.02.	20.00 Uhr	Maskenball der Feuerwehr Reitdorf
MO 20.02.	20.00 Uhr	Lumpenball im Flachauer Gutshof
SO 04.03.	11.00 Uhr	Jugendskitag
MO/DI 12./13.03.		2 x FIS-Damen-Slalom
28.-31.03.		Spring Battle in Flachau winkl
05.-07.04.	20.00 Uhr	Kartage und Osterliturgie
SO 08.04.	20.00 Uhr	Saisonschlussball USC
SA/SO 21./22.04.		Bauerntheater im Festsaal
SA/SO 28./29.04.		Bauerntheater im Festsaal
MO 30.04.	20.00 Uhr	Dämmerchoppen Maifest
DI 01.05.	08.15 Uhr 11.00 Uhr	Florianifeier Maifest der Kameradschaft
SO 06.05.	08.15 Uhr	Erstkommunion
SA 02.06.	18.00 Uhr	Hofhaymertage Schloss Höch
DO 07.06.	08.15 Uhr	Fronleichnam Hofhaymertage Schloss Höch
SA 09.06.	16.00/20.00:	Hofhaymertage Schloss Höch
SO 17.06.	08.15 Uhr 10.00 Uhr	Herz Jesu Prozession Firmung in Altenmarkt
FR/SA	22./23.06.	Sagler Bierzelt